



BNP PARIBAS

**BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH
Frankfurt am Main**

**Endgültige Angebotsbedingungen Nr. 53
vom 24. Juli 2007**

**gemäß § 6 Absatz 3 Wertpapierprospektgesetz zum
Basisprospekt vom 11. Mai 2007
gemäß § 6 Wertpapierprospektgesetz**

zur Begebung von

OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheinen

bezogen auf

Aktien

**Angeboten durch
BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C.
Paris, Frankreich**

INHALTSVERZEICHNIS

<u>I. ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS</u>	4
1. Angaben über die Wertpapiere	4
OPEN END TURBO Long Optionsscheine	4
OPEN END TURBO Short Optionsscheine	4
2. Wertpapierspezifische Risikofaktoren	10
OPEN END TURBO Long Optionsscheine	10
OPEN END TURBO Short Optionsscheine	11
3. Angaben über die Emittentin	14
4. Emittentenspezifische Risikofaktoren	14
5. Referenzbasiswertspezifische Risikofaktoren	15
<u>II. RISIKOFAKTOREN</u>	16
1. Emittentenspezifische Risikofaktoren	16
2. Wertpapierspezifische Risikofaktoren	17
OPEN END TURBO Long Optionsscheine	17
OPEN END TURBO Short Optionsscheine	19
3. Referenzbasiswertspezifische Risikofaktoren	22
<u>III. VERANTWORTLICHE PERSONEN</u>	23
<u>IV. WICHTIGE ANGABEN</u>	23
<u>V. ANGABEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN WERTPAPIERE</u>	24
1. Angaben über die Wertpapiere	24
OPEN END TURBO Long Optionsscheine	24
OPEN END TURBO Short Optionsscheine	24
2. Besteuerung der Optionsscheine in der Bundesrepublik Deutschland	26
3. Angaben über die Referenzbasiswerte	30
<u>VI. BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ANGEBOT</u>	32
1. Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung	32
2. Platzierung und Übernahme (Underwriting)	32
<u>VII. ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSREGELN</u>	35
<u>VIII. ZUSÄTZLICHE ANGABEN</u>	35
<u>IX. OPTIONSSCHEINBEDINGUNGEN</u>	36
OPEN END TURBO Long bzw. OPEN END TURBO Short Optionsscheine	36
<u>X. ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN</u>	siehe Seite 249 des Basisprospektes
<u>A. ALLGEMEINE ANGABEN</u>	siehe Seite 249 des Basisprospektes
<u>B. FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN</u>	siehe Seite 253 des Basisprospektes
1. KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2004	siehe Seite 253 des Basisprospektes
2. JAHRESABSCHLUSS MIT LAGEBERICHT 31. DEZEMBER 2004	siehe Seite 256 des Basisprospektes
3. JAHRESABSCHLUSS MIT LAGEBERICHT 31. DEZEMBER 2005	siehe Seite 270 des Basisprospektes
4. ZWISCHENABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSHALBJAHR 2006	siehe Seite 287 des Basisprospektes

Dieses Dokument enthält die endgültigen Angaben zu den Wertpapieren und die Endgültigen Optionsscheinbedingungen und stellt die Endgültigen Bedingungen des Angebotes von OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheinen bezogen auf Aktien gem. § 6 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz dar. Dieses Dokument ist ausschließlich mit dem gegebenenfalls durch Nachträge ergänzten Basisprospekt für OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheine, TURBO Long bzw. Short Optionsscheine, Call bzw. Put Optionsscheine, DISCOUNT Call bzw. Put Optionsscheine und DISCOUNT Call bzw. Put Plus Optionsscheine vom 11. Mai 2007 gemeinsam zu lesen, der einen Basisprospekt gem. § 6 des Wertpapierprospektgesetzes darstellt (im Nachfolgenden auch als der „Basisprospekt“ bezeichnet). Der Basisprospekt ist am Sitz der Emittentin, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich und kann von der Website <http://derivate.bnpparibas.de> herunter geladen werden.

Soweit in diesem Dokument nicht anders definiert oder geregelt, haben die in diesem Dokument verwendeten Begriffe die ihnen im Basisprospekt zugewiesene Bedeutung. In diesen Endgültigen Angebotsbedingungen werden diejenigen Teile des Basisprospektes wiedergegeben, die im Hinblick auf die angebotenen Wertpapiere angepasst bzw. ergänzt werden. Es werden die Überschriften und Numerierungen des Basisprospektes beibehalten.

Die bereits im Basisprospekt enthaltenen „Optionsscheinbedingungen für OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheine“ werden entsprechend den in diesem Dokument angegebenen Endgültigen Optionsscheinbedingungen angepasst. Die Endgültigen Optionsscheinbedingungen ersetzen die „Optionsscheinbedingungen für TURBO Long bzw. Short Optionsscheine“ des Basisprospektes in ihrer Gesamtheit (die „Endgültigen Optionsscheinbedingungen“).

I. ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

1. Angaben über die Wertpapiere

OPEN END TURBO Long Optionsscheine

Die Optionsscheine werden von der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH am Emissionstermin begeben. Sie werden nicht verzinst. Innerhalb von vier Bankgeschäftstagen nach dem Ausübungstag wird der Optionsscheininhaber einen Einlösungsbetrag in Euro („**EUR**“) (wie unten definiert) erhalten, dessen Höhe nach Maßgabe der Bestimmungen der Optionsscheinbedingungen von der Entwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts (im folgenden auch als die „**Referenzaktie**“ bezeichnet) und des Maßgeblichen Basiskurses (jeweils wie unten definiert) abhängt.

Einlösungsbetrag

Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses ist der Einlösungsbetrag die in EUR ausgedrückte Differenz zwischen dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts und dem Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs auf börsentäglicher Basis und unter Berücksichtigung eines Referenzzinssatzes und eines Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die jeweilige Referenzaktie angepasst wird.

Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis

Wenn der Referenzkurs des Referenzbasiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses des Referenzbasiswerts) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag entspricht in diesem Falle (unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung abgegeben wurde oder nicht) einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen Stop Loss Referenzstand und dem Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Bei Eintritt eines Stop Loss Ereignisses hängt die Zahlung des Einlösungsbetrages somit davon ab, ob der dann zu ermittelnde Stop Loss Referenzstand über dem Maßgeblichen Basiskurs liegt. Entspricht der Stop Loss Referenzstand dem Maßgeblichen Basiskurs oder unterschreitet er ihn, beträgt der Einlösungsbetrag EUR 0 (Null) und der Optionsscheininhaber erleidet in diesem Falle einen **Totalverlust**.

OPEN END TURBO Short Optionsscheine

Die Optionsscheine werden von der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH am Emissionstermin begeben. Sie werden nicht verzinst. Innerhalb von vier Bankgeschäftstagen nach dem Ausübungstag wird der Optionsscheininhaber einen Einlösungsbetrag in Euro („**EUR**“) (wie unten definiert) erhalten, dessen Höhe nach Maßgabe der Bestimmungen der Optionsscheinbedingungen von der Entwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts (im folgenden auch als die „**Referenzaktie**“ bezeichnet) und des Maßgeblichen Basiskurses (jeweils wie unten definiert) abhängt.

Einlösungsbetrag

Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses ist der Einlösungsbetrag die in EUR ausgedrückte Differenz zwischen dem Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs auf börsentäglicher Basis und unter Berücksichtigung eines Referenzzinssatzes eines Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die jeweilige Referenzaktie angepasst wird.

Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis

Wenn der Referenzkurs des Referenzbasiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses des Referenzbasiswerts) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag entspricht in diesem Falle ausschließlich (unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung abgegeben wurde oder nicht) einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen Maßgeblichem Basiskurs und dem Stop Loss Referenzstand, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Bei Eintritt eines Stop Loss Ereignisses hängt die Zahlung des Einlösungsbetrages somit davon ab, ob der dann zu ermittelnde Stop Loss Referenzstand unter dem Maßgeblichen Basiskurs liegt. Entspricht der Stop Loss Referenzstand dem Maßgeblichen Basiskurs oder überschreitet er ihn, beträgt der Einlösungsbetrag EUR 0 (Null) und der Optionsscheininhaber erleidet in diesem Falle einen **Totalverlust**.

Anfänglicher Ausgabepreis

Der anfängliche Ausgabepreis je Optionsschein der einzelnen Serien von Optionsscheinen ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7WW21	1,58
DE000BN7WW39	1,28
DE000BN7WW47	0,19
DE000BN7WW54	1,41
DE000BN7WW62	1,11
DE000BN7WW70	0,81
DE000BN7WW88	5,87
DE000BN7WW96	4,87
DE000BN7WXA2	4,58
DE000BN7WXB0	0,71
DE000BN7WXC8	0,66
DE000BN7WXD6	0,16
DE000BN7WXE4	4,16
DE000BN7WXF1	3,56
DE000BN7WYG9	0,76
DE000BN7WXH7	0,56
DE000BN7WXJ3	2,68
DE000BN7W XK1	4,46
DE000BN7WXL9	3,41
DE000BN7WXM7	1,76
DE000BN7WXN5	0,81
DE000BN7WXP0	4,83
DE000BN7WXQ8	4,33
DE000BN7WXR6	3,83
DE000BN7WXS4	1,99
DE000BN7WXT2	0,99
DE000BN7WXU0	0,89

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7WXV8	1,59
DE000BN7WXW6	0,59
DE000BN7WXX4	0,56
DE000BN7WXY2	0,53
DE000BN7WXZ9	0,49
DE000BN7WX04	0,46
DE000BN7WX12	0,43
DE000BN7WX20	0,39
DE000BN7WX38	0,25
DE000BN7WX46	1,11
DE000BN7WX53	0,91
DE000BN7WX61	3,40
DE000BN7WX79	4,49
DE000BN7WX87	1,62
DE000BN7WX95	1,52
DE000BN7WYA0	1,42
DE000BN7WYB8	1,32
DE000BN7WYC6	1,22
DE000BN7WYD4	1,17
DE000BN7WYE2	1,12
DE000BN7WYF9	1,02
DE000BN7WYG7	0,97
DE000BN7WYH5	0,77
DE000BN7WYJ1	0,67
DE000BN7WYK9	0,57
DE000BN7WYL7	0,47
DE000BN7WYM5	1,43

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7WYN3	1,23
DE000BN7WYP8	1,03
DE000BN7WYQ6	0,83
DE000BN7WYR4	0,58
DE000BN7WYS2	0,48
DE000BN7WYT0	0,64
DE000BN7WYU8	0,54
DE000BN7WYV6	0,67
DE000BN7WYW4	0,62
DE000BN7WYX2	0,69
DE000BN7WYY0	0,59
DE000BN7WYZ7	0,24
DE000BN7WY03	0,71
DE000BN7WY11	0,51
DE000BN7WY29	1,24
DE000BN7WY37	1,09
DE000BN7WY45	0,99
DE000BN7WY52	2,30
DE000BN7WY60	2,10
DE000BN7WY78	1,75
DE000BN7WY86	1,65
DE000BN7WY94	0,95
DE000BN7WZA7	0,75
DE000BN7WZB5	0,57
DE000BN7WZC3	0,47
DE000BN7WZD1	2,06
DE000BN7WZE9	1,76
DE000BN7WZF6	1,78
DE000BN7WZG4	1,58
DE000BN7WZH2	1,18
DE000BN7WZJ8	0,56
DE000BN7WZK6	0,46
DE000BN7WZL4	0,36
DE000BN7WZM2	0,26
DE000BN7WZN0	1,51
DE000BN7WZP5	1,46
DE000BN7WZQ3	1,41
DE000BN7WZR1	1,31
DE000BN7WZS9	1,26
DE000BN7WZT7	1,21
DE000BN7WZU5	1,11
DE000BN7WZV3	1,06
DE000BN7WZW1	1,01
DE000BN7WZX9	0,91
DE000BN7WZY7	0,76
DE000BN7WZZ4	0,61

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7WZ02	1,66
DE000BN7WZ10	1,56
DE000BN7WZ28	1,36
DE000BN7WZ36	1,16
DE000BN7WZ44	0,96
DE000BN7WZ51	0,76
DE000BN7WZ69	0,66
DE000BN7WZ77	0,56
DE000BN7WZ85	0,83
DE000BN7WZ93	0,73
DE000BN7W0A2	0,63
DE000BN7W0B0	0,58
DE000BN7W0C8	0,53
DE000BN7W0D6	0,48
DE000BN7W0E4	1,63
DE000BN7W0F1	1,43
DE000BN7W0G9	1,23
DE000BN7W0H7	0,73
DE000BN7W0J3	0,48
DE000BN7W0K1	0,33
DE000BN7W0L9	1,06
DE000BN7W0M7	0,86
DE000BN7W0N5	0,66
DE000BN7W0P0	0,46
DE000BN7W0Q8	0,67
DE000BN7W0R6	1,27
DE000BN7W0S4	1,04
DE000BN7W0T2	0,84
DE000BN7W0U0	0,64
DE000BN7W0V8	0,25
DE000BN7W0W6	0,19
DE000BN7W0X4	1,72
DE000BN7W0Y2	1,52
DE000BN7W0Z9	1,02
DE000BN7W002	0,92
DE000BN7W010	0,23
DE000BN7W028	0,52
DE000BN7W036	0,32
DE000BN7W044	0,22
DE000BN7W051	0,49
DE000BN7W069	0,29
DE000BN7W077	0,19
DE000BN7W085	0,09
DE000BN7W093	0,04
DE000BN7W1A0	0,77
DE000BN7W1B8	0,67

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7W1C6	0,57
DE000BN7W1D4	0,47
DE000BN7W1E2	0,45
DE000BN7W1F9	0,41
DE000BN7W1G7	1,16
DE000BN7W1H5	0,76
DE000BN7W1J1	1,10
DE000BN7W1K9	1,10
DE000BN7W1L7	1,00
DE000BN7W1M5	0,90
DE000BN7W1N3	0,80
DE000BN7W1P8	0,75
DE000BN7W1Q6	2,34
DE000BN7W1R4	0,18
DE000BN7W1S2	0,12
DE000BN7W1T0	0,10
DE000BN7W1U8	0,75
DE000BN7W1V6	0,65
DE000BN7W1W4	0,55
DE000BN7W1X2	0,50
DE000BN7W1Y0	0,45
DE000BN7W1Z7	0,40
DE000BN7W101	0,26
DE000BN7W119	1,26
DE000BN7W127	1,21
DE000BN7W135	1,11
DE000BN7W143	1,06
DE000BN7W150	1,01
DE000BN7W168	0,91
DE000BN7W176	0,81
DE000BN7W184	0,71
DE000BN7W192	0,61
DE000BN7W2A8	0,56
DE000BN7W2B6	0,51
DE000BN7W2C4	0,41
DE000BN7W2D2	0,31
DE000BN7W2E0	0,11
DE000BN7W2F7	0,56
DE000BN7W2G5	0,51
DE000BN7W2H3	0,46
DE000BN7W2J9	0,41
DE000BN7W2K7	0,36
DE000BN7W2L5	0,31
DE000BN7W2M3	0,26
DE000BN7W2N1	0,21
DE000BN7W2P6	1,20

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7W2Q4	1,00
DE000BN7W2R2	0,80
DE000BN7W2S0	0,60
DE000BN7W2T8	0,50
DE000BN7W2U6	0,40
DE000BN7W2V4	1,50
DE000BN7W2W2	1,30
DE000BN7W2X0	1,10
DE000BN7W2Y8	0,90
DE000BN7W2Z5	0,70
DE000BN7W200	1,28
DE000BN7W218	0,98
DE000BN7W226	0,88
DE000BN7W234	0,68
DE000BN7W242	0,63
DE000BN7W259	0,58
DE000BN7W267	0,82
DE000BN7W275	0,72
DE000BN7W283	0,70
DE000BN7W291	0,65
DE000BN7W3A6	0,60
DE000BN7W3B4	0,55
DE000BN7W3C2	0,50
DE000BN7W3D0	0,45
DE000BN7W3E8	0,40
DE000BN7W3F5	0,35
DE000BN7W3G3	0,30
DE000BN7W3H1	0,25
DE000BN7W3J7	0,20
DE000BN7W3K5	0,37
DE000BN7W3L3	0,24
DE000BN7W3M1	0,14
DE000BN7W3N9	0,10
DE000BN7W3P4	0,21
DE000BN7W3Q2	1,41
DE000BN7W3R0	1,21
DE000BN7W3S8	1,01
DE000BN7W3T6	0,81
DE000BN7W3U4	0,71
DE000BN7W3V2	0,61
DE000BN7W3W0	0,41
DE000BN7W3X8	1,13
DE000BN7W3Y6	6,63
DE000BN7W3Z3	3,72
DE000BN7W309	4,72
DE000BN7W317	0,74

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7W325	0,94
DE000BN7W333	1,24
DE000BN7W341	2,24
DE000BN7W358	2,74
DE000BN7W366	0,97
DE000BN7W374	3,67
DE000BN7W382	0,42
DE000BN7W390	1,92
DE000BN7W4A4	2,52
DE000BN7W4B2	1,35
DE000BN7W4C0	1,85
DE000BN7W4D8	4,87
DE000BN7W4E6	1,51
DE000BN7W4F3	2,16
DE000BN7W4G1	2,61
DE000BN7W4H9	0,91
DE000BN7W4J5	1,21
DE000BN7W4K3	1,41
DE000BN7W4L1	1,61
DE000BN7W4M9	0,59
DE000BN7W4N7	0,64
DE000BN7W4P2	0,24
DE000BN7W4Q0	0,29
DE000BN7W4R8	1,10
DE000BN7W4S6	1,60
DE000BN7W4T4	3,60
DE000BN7W4U2	6,60
DE000BN7W4V0	0,58
DE000BN7W4W8	0,68
DE000BN7W4X6	0,78
DE000BN7W4Y4	1,23
DE000BN7W4Z1	1,38
DE000BN7W408	1,58
DE000BN7W416	1,68
DE000BN7W424	1,88
DE000BN7W432	2,18
DE000BN7W440	2,38
DE000BN7W457	2,98
DE000BN7W465	3,48
DE000BN7W473	0,32
DE000BN7W481	0,42
DE000BN7W499	0,52
DE000BN7W5A1	0,62
DE000BN7W5B9	1,82
DE000BN7W5C7	2,02
DE000BN7W5D5	0,14

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7W5E3	0,17
DE000BN7W5F0	0,70
DE000BN7W5G8	0,80
DE000BN7W5H6	1,30
DE000BN7W5J2	1,80
DE000BN7W5K0	1,16
DE000BN7W5L8	1,46
DE000BN7W5M6	0,45
DE000BN7W5N4	0,55
DE000BN7W5P9	1,90
DE000BN7W5Q7	0,64
DE000BN7W5R5	0,84
DE000BN7W5S3	0,94
DE000BN7W5T1	0,27
DE000BN7W5U9	0,32
DE000BN7W5V7	0,75
DE000BN7W5W5	0,85
DE000BN7W5X3	1,05
DE000BN7W5Y1	2,45
DE000BN7W5Z8	3,25
DE000BN7W507	3,75
DE000BN7W515	0,82
DE000BN7W523	0,92
DE000BN7W531	0,42
DE000BN7W549	0,52
DE000BN7W556	0,62
DE000BN7W564	0,72
DE000BN7W572	2,82
DE000BN7W580	3,02
DE000BN7W598	0,67
DE000BN7W6A9	0,77
DE000BN7W6B7	0,87
DE000BN7W6C5	0,97
DE000BN7W6D3	1,07
DE000BN7W6E1	0,54
DE000BN7W6F8	0,64
DE000BN7W6G6	0,74
DE000BN7W6H4	0,83
DE000BN7W6J0	1,03
DE000BN7W6K8	1,33
DE000BN7W6L6	0,68
DE000BN7W6M4	0,88
DE000BN7W6N2	1,08
DE000BN7W6P7	3,48
DE000BN7W6Q5	3,88
DE000BN7W6R3	0,54

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7W6S1	0,23
DE000BN7W6T9	0,61
DE000BN7W6U7	0,66
DE000BN7W6V5	0,71
DE000BN7W6W3	0,76
DE000BN7W6X1	0,81
DE000BN7W6Y9	1,04
DE000BN7W6Z6	1,34
DE000BN7W606	1,50
DE000BN7W614	2,96
DE000BN7W622	0,21
DE000BN7W630	0,26
DE000BN7W648	0,31
DE000BN7W655	0,15
DE000BN7W663	0,39
DE000BN7W671	0,19

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in Euro
DE000BN7W689	0,65
DE000BN7W697	0,85
DE000BN7W7A7	1,05
DE000BN7W7B5	1,20
DE000BN7W7C3	0,92
DE000BN7W7D1	1,02
DE000BN7W7E9	0,88
DE000BN7W7F6	0,98
DE000BN7W7G4	1,08
DE000BN7W7H2	0,18
DE000BN7W7J8	0,23
DE000BN7W7K6	2,99
DE000BN7W7L4	3,39
DE000BN7W7M2	3,89
DE000BN7W7N0	4,39
DE000BN7W7P5	4,89

Emissionsvolumen

Es werden 11 Serien von je 100.000 Optionsscheinen, 6 Serien von je 150.000 Optionsscheinen, 20 Serien von je 200.000 Optionsscheinen, 43 Serien von je 250.000 Optionsscheinen, 16 Serien von je 500.000 Optionsscheinen, 110 Serien von je 1.000.000 Optionsscheinen und 156 Serien von je 2.500.000 Optionsscheinen angeboten. Die Emittentin behält sich eine Aufstockung des Emissionsvolumens vor.

Einbeziehung in den Handel

Die im Rahmen des Prospektes zu begebenden Optionsscheine sollen in den Handel im Freiverkehr der Börse Stuttgart und in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden. Die Einbeziehung in den Handel ist für den 24. Juli 2007 geplant.

Kleinste handelbare und übertragbare Einheit

1 Optionsschein oder ein ganzzahliges Vielfaches davon.

Verbriefung

Die Optionsscheine werden jeweils durch eine Inhaber-Sammel-Urkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wird. Es werden keine effektiven Optionsscheine ausgegeben. Den Inhabern der Optionsscheine stehen Miteigentumsanteile an einer Inhaber-Sammel-Urkunde zu, die gemäß den Regeln und Bestimmungen der Clearstream Banking AG übertragen werden können.

Zahltag/Valuta und Emissionstermin

26. Juli 2007

2. Wertpapierspezifische Risikofaktoren

OPEN END TURBO Long Optionsscheine

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (die „**Emittentin**“) ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts und unter der Voraussetzung, dass die jeweilige Stop Loss Schwelle bis zum Ausübungstag (einschließlich) nicht erreicht oder unterschritten wurde, dem Optionsscheininhaber, der von seinem Einlösungsrecht Gebrauch macht, einen Einlösungsbetrag in Euro („**EUR**“) wie folgt zu zahlen:

Überschreitet der Ausübungskurs am Bewertungstag die jeweilige Stop Loss Schwelle, so entspricht der Einlösungsbetrag einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen dem Ausübungskurs und dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Die Zahlung eines Einlösungsbetrages hängt damit auch davon ab, ob der Ausübungskurs sowohl den jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs als auch die jeweilige Stop Loss Schwelle am Ausübungstag überschreitet.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen und unter Berücksichtigung des Referenzzinssatzes und des Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die jeweilige Referenzaktie (§ 1 der Optionsscheinbedingungen) angepasst wird.

Es ist ferner ebenfalls zu beachten, dass der Zinsanpassungssatz wiederum in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen innerhalb einer festgelegten Bandbreite nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen nach dem billigen Ermessen der Emittentin neu festgelegt werden kann.

Der ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs kann sich somit erhöhen. Entsprechen die Kursbewegungen des Referenzbasiswerts nicht mindestens den so erfolgten Veränderungen des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses, verlieren die Optionsscheine entsprechend an Wert.

Wenn der Referenzkurs zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunktes der Feststellung des jeweiligen Ausübungskurses) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt, **die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet** und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis errechnet sich dann wie folgt:

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Stop Loss Referenzstand} - \text{Maßgeblicher Basiskurs}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand kleiner oder gleich dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

Der minimale Einlösungsbetrag beträgt EUR 0 (Null).

Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch die jeweilige Stop Loss Schwelle auf Basis von in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen neu festgelegt wird und sich aus der Multiplikation des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses mit dem jeweiligen Stop Loss Schwellen-Anpassungssatz errechnet.

Sofern der Einlösungsbetrag EUR 0 (in Worten: Null) beträgt, erleidet der Optionsscheininhaber einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Es ist zu beachten, dass - soweit kein Stop Loss Ereignis (§ 1 Absatz 3 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt - zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Optionsscheine die Zahlung eines Einlösungsbetrages automatisch fällig wird. Ein Einlösungsbetrag wird dann nur gezahlt, wenn entweder der Inhaber des Optionsscheines sein Optionsrecht ausübt (§ 5 der Optionsscheinbedingungen) oder die Emittentin die Optionsscheine gekündigt hat (§ 4 oder § 5 der Optionsscheinbedingungen). Da eine Kündigung durch die Emittentin ungewiss ist, erhält der Optionsscheininhaber gegebenenfalls nur dann einen Einlösungsbetrag, wenn er selbst aktiv die Option ausübt. Eine Ausübung der Option ist jedoch nur an den in den Optionsscheinbedingungen genannten Terminen möglich.

Weiterhin ist zu beachten, dass Optionsrechte gemäß den Optionsscheinbedingungen nur für 1.000 (in Worten: eintausend) Optionsscheine („**Mindestzahl**“) oder darüber hinaus ein ganzzahliges Vielfaches davon ausgeübt werden können.

Die vorliegenden OPEN END TURBO Long Optionsscheine sind Anlageinstrumente, die wirtschaftlich einer Direktinvestition in den jeweiligen Referenzbasiswert ähnlich, einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vergleichbar sind, weil **(i) sie nur auf die Zahlung eines Geldbetrages und nicht auf Lieferung des jeweils zugrundeliegenden Referenzbasiswerts gerichtet sind, (ii) die Einlösung zu den oben und in den Optionsscheinbedingungen näher beschriebenen Konditionen erfolgt, (iii) die Optionsscheininhaber keinerlei Ausschüttungen, Steuergutschriften oder ähnliche Beträge bzw. Gutschriften, die auf den Referenzbasiswert entfallen könnten, erhalten und (iv) die Optionsscheininhaber zusätzlich das Ausfallrisiko der Emittentin tragen.**

Der Optionsscheininhaber trägt das Verlustrisiko im Falle einer ungünstigen Kursentwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die Optionsscheine im Hinblick auf das Kündigungsrecht der Emittentin gegebenenfalls nur befristete Rechte verbriefen. Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), können möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.

OPEN END TURBO Short Optionsscheine

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (die „**Emittentin**“) ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts und unter der Voraussetzung, dass die jeweilige Stop Loss Schwelle bis zum Ausübungstag (einschließlich) nicht erreicht oder überschritten wurde, dem Optionsscheininhaber, der von seinem Einlösungsrecht Gebrauch macht, einen Einlösungsbetrag in Euro („**EUR**“) wie folgt zu zahlen:

Unterschreitet der Ausübungskurs am Bewertungstag die jeweilige Stop Loss Schwelle, so entspricht der Einlösungsbetrag einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Die Zahlung eines Einlösungsbetrages hängt damit auch davon ab, ob der Ausübungskurs sowohl den jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs als auch die jeweilige Stop Loss Schwelle am Ausübungstag unterschreitet.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen und unter Berücksichtigung des Referenzzinssatzes und des Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die jeweilige Referenzaktie (§ 1 der Optionsscheinbedingungen) angepasst wird.

Es ist ferner ebenfalls zu beachten, dass der Zinsanpassungssatz wiederum in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen innerhalb einer festgelegten Bandbreite nach

Maßgabe der Optionsscheinbedingungen nach dem billigen Ermessen der Emittentin neu festgelegt werden kann.

Der ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs kann sich somit vermindern. Entsprechen die Kursbewegungen des Referenzbasiswerts nicht mindestens den so erfolgten Veränderungen des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses, verlieren die Optionsscheine entsprechend an Wert.

Wenn der Referenzkurs zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunktes der Feststellung des jeweiligen Ausübungskurses) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt, **die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet** und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis errechnet sich dann wie folgt:

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Maßgeblicher Basiskurs} - \text{Stop Loss Referenzstand}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand größer oder gleich dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

Der minimale Einlösungsbetrag beträgt EUR 0 (Null).

Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass auch die jeweilige Stop Loss Schwelle auf Basis von in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen neu festgelegt wird und sich aus der Multiplikation des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses mit dem jeweiligen Stop Loss Schwellen-Anpassungssatz errechnet.

Sofern der Einlösungsbetrag EUR 0 (in Worten: Null) beträgt, erleidet der Optionsscheininhaber einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Es ist zu beachten, dass - soweit kein Stop Loss Ereignis (§ 1 Absatz 3 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt - zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Optionsscheine die Zahlung eines Einlösungsbetrages automatisch fällig wird. Ein Einlösungsbetrag wird dann nur gezahlt, wenn entweder der Inhaber des Optionsscheines sein Optionsrecht ausübt (§ 5 der Optionsscheinbedingungen) oder die Emittentin die Optionsscheine gekündigt hat (§ 4 oder § 5 der Optionsscheinbedingungen). Da eine Kündigung durch die Emittentin ungewiss ist, erhält der Optionsscheininhaber gegebenenfalls nur dann einen Einlösungsbetrag, wenn er selbst aktiv die Option ausübt. Eine Ausübung der Option ist jedoch nur an den in den Optionsscheinbedingungen genannten Terminen möglich.

Weiterhin ist zu beachten, dass Optionsrechte gemäß den Optionsscheinbedingungen nur für 1.000 (in Worten: eintausend) Optionsscheine („**Mindestzahl**“) oder darüber hinaus ein ganzzahliges Vielfaches davon ausgeübt werden können.

Die vorliegenden OPEN END TURBO Short Optionsscheine sind Anlageinstrumente, die wirtschaftlich einer Direktinvestition in den jeweiligen Referenzbasiswert ähnlich, einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vergleichbar sind, weil (i) sie nur auf die Zahlung eines Geldbetrages und nicht auf Lieferung des jeweils zugrundeliegenden Referenzbasiswerts gerichtet sind, (ii) die Einlösung zu den oben und in den Optionsscheinbedingungen näher beschriebenen Konditionen erfolgt, (iii) die Optionsscheininhaber keinerlei Ausschüttungen, Steuergutschriften oder ähnliche Beträge bzw. Gutschriften, die auf den Referenzbasiswert entfallen könnten, erhalten und (iv) die Optionsscheininhaber zusätzlich das Ausfallrisiko der Emittentin tragen.

Der Optionsscheininhaber trägt das Verlustrisiko im Falle einer ungünstigen Kursentwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die Optionsscheine im Hinblick auf das Kündigungsrecht der Emittentin gegebenenfalls nur befristete Rechte verbrieften. Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder

eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), können möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.

Die nachfolgenden Risikofaktoren betreffen sämtliche Optionsscheine

Die Optionsscheine verbriefen weder einen Anspruch auf Zinszahlung noch auf Zahlung von Dividenden, Ausschüttungen oder ähnlichen Beträgen und werfen keinen laufenden Ertrag ab. Mögliche Wertverluste der Optionsscheine können daher nicht durch andere Erträge der Optionsscheine kompensiert werden.

Kursänderungen des Referenzbasiswerts (oder auch schon das Ausbleiben einer erwarteten Kursänderung) können den Wert der Optionsscheine gegebenenfalls sogar überproportional bis hin zur Wertlosigkeit mindern. Angesichts der im Fall von OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheinen im Hinblick auf die Kündigungsmöglichkeit der Emittentin begrenzten Laufzeit der Optionsscheine kann nicht darauf vertraut werden, dass sich der Preis der Optionsscheine rechtzeitig wieder erholen wird. Es besteht dann das Risiko des **Totalverlusts des gezahlten Kaufpreises einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten**. Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Kursänderungen des Referenzbasiswerts und damit der Optionsscheine können u.a. auch dadurch entstehen, dass durch Unternehmen der BNP PARIBAS-Gruppe Absicherungsgeschäfte oder sonstige Geschäfte größeren Umfangs in dem Referenzbasiswert oder bezogen auf den Referenzbasiswert getätigt werden. Dies ist insbesondere der Fall bei OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheinen bei Einlösung von Optionsscheinen oder Eintreten eines Stop Loss Ereignisses. Abhängig von der Anzahl der einzulösenden Optionsscheine und der im Gegenzug aufzulösenden Absicherungsgeschäfte sowie von der zu diesem Zeitpunkt bestehenden Markt- und Liquiditätssituation, kann der Referenzbasiswert und damit auch der zu zahlende Einlösungsbetrag negativ beeinflusst werden.

Eines der wesentlichen Merkmale eines Optionsscheins ist sein sogenannter Hebeleffekt (der „Leverage“-Effekt): Eine Veränderung des Wertes des Referenzbasiswerts kann eine überproportionale Veränderung des Wertes des Optionsscheins zur Folge haben. Daher sind mit dem Optionsschein auch höhere Verlustrisiken verbunden als bei anderen Kapitalanlagen. Beim Kauf eines bestimmten Optionsscheins ist deshalb zu berücksichtigen, dass je größer der Leverage-Effekt eines Optionsscheins ist, auch das mit ihm verbundene Verlustrisiko umso größer ist.

Obwohl die Emittentin beabsichtigt, unter gewöhnlichen Marktbedingungen regelmäßig Ankaufs- und Verkaufskurse für die Optionsscheine einer Emission über ein mit ihr verbundenes Unternehmen i.S.v. § 15 AktG stellen zu lassen, übernimmt sie jedoch keinerlei Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse.

Die Emittentin behält sich vor, die Beendigung des Börsenhandels der Optionsscheine zu beantragen, mit der Folge, dass voraussichtlich zwei Börsenhandelstage vor dem Kündigungstermin der Börsenhandel der Optionsscheine beendet ist.

Wenn der durch die Optionsscheine verbrieft Anspruch mit Bezug auf eine fremde Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit berechnet wird oder sich der Wert des Referenzbasiswerts in einer solchen fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit bestimmt, hängt das Verlustrisiko nicht allein von der Wertentwicklung des Referenzbasiswertes, sondern auch von ungünstigen Entwicklungen des Wertes der fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit ab.

Provisionen und andere Transaktionskosten, die gegebenenfalls bei der Zeichnung, beim Kauf oder Verkauf von Optionsscheinen anfallen, führen zu Kostenbelastungen.

Da die Optionsscheine im Fall von OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheinen im Hinblick auf die Kündigungsmöglichkeit der Emittentin gegebenenfalls nur zeitlich befristete Rechte verbriefen, können möglicherweise Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.

Das Verlustrisiko erhöht sich, falls der Erwerb der Optionsscheine mit Kredit finanziert wird. Es kann nicht damit kalkuliert werden, dass der Kredit aus mit den Optionsscheinen in Zusammenhang stehenden Mitteln verzinst und zurückgezahlt werden kann.

3. Angaben über die Emittentin

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH (die „**Gesellschaft**“) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts. Sie wurde als BNP Broker GmbH durch notarielle Urkunde am 26. September 1991 gegründet. Nach Umfirmierungen am 8. September 1992, am 21. September 1995 und am 21. November 2000 ist die aktuelle Firma BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH weiterhin beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nr. HRB 35628 in das Handelsregister eingetragen. Der kommerzielle Name entspricht der Firma (juristischer Name). Sitz der Gesellschaft ist in 60322 Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14 (Telefon 069 7193-0). Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft hat keine Tochtergesellschaften.

Das **Stammkapital** der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH beträgt EUR 25.564,59 (umgerechnet aus DM 50.000,00). Sämtliche Geschäftsanteile werden von der Alleingesellschafterin BNP PARIBAS S.A. („**BNP PARIBAS**“) über ihre Niederlassung Frankfurt am Main gehalten.

Gegenstand der Gesellschaft sind gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Begebung, der Verkauf, der Erwerb und das Halten von Wertpapieren für eigene Rechnung, der Erwerb sowie die Veräußerung von Immobilien und Waren jeglicher Art für eigene Rechnung sowie alle Geschäfte, die damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängen mit Ausnahme von Geschäften, die eine Erlaubnis nach dem Kreditwesengesetz oder der Gewerbeordnung erfordern. Die Gesellschaft ist zu allen Rechtsgeschäften und sonstigen Handlungen berechtigt, die ihr zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Insbesondere darf sie Zweigniederlassungen errichten, sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen und Organschafts- und sonstige Unternehmensverträge abschließen.

Haupttätigkeitsbereiche der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH sind die Begebung und der Verkauf von Wertpapieren für eigene Rechnung. Die von der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH begebenen und von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. angebotenen Wertpapiere werden zur Zeit hauptsächlich auf dem deutschen Markt angeboten. Künftig können von der Gesellschaft begebene Wertpapiere auch von anderen Unternehmen der BNP Paribas Gruppe übernommen und angeboten werden.

4. Emittentenspezifische Risikofaktoren

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft besteht in der Begebung von Wertpapieren, so dass sie im Rahmen dieser Tätigkeit von den herrschenden Marktverhältnissen beeinflusst wird. Rückgang der Nachfrage nach den von der Emittentin begebenen Wertpapieren aufgrund von starken und nachhaltigen Schwankungen an den Aktien-, Renten- und Rohstoffmärkten, Veränderungen des Zinsniveaus oder maßgeblicher Währungswechselkurse sowie verschärfte Wettbewerbsbedingungen können die effektive Umsetzung der Geschäftsstrategien beeinträchtigen. Dementsprechend waren und sind die Erträge und die Aufwendungen der Emittentin Schwankungen unterworfen. Der Geschäftsbetrieb der Emittentin ist aber konzeptionsbedingt ergebnisneutral.

Allgemeines Insolvenzrisiko

Jeder Anleger trägt allgemein das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtern könnte. Trotz des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der BNP PARIBAS kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Emittentin insolvent wird, was zu einem Zahlungsausfall führen kann. Die Emittentin hat aber im Fall der Insolvenz einen Anspruch aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag gegen BNP PARIBAS auf Leistung der entsprechenden Beträge zum Geschäftsjahresende, die zur Befriedigung der Optionsscheininhaber erforderlich sind.

Potenzielle Interessenkonflikte

Mit der Emittentin verbundene Unternehmen können sich von Zeit zu Zeit für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Geschäfte können negative Auswirkungen auf den Wert des Referenzbasiswerts und damit auf den Wert der Wertpapiere haben. Mit der Emittentin verbundene Unternehmen können außerdem

Gegenparteien bei Deckungsgeschäften bezüglich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren werden. Daher können hinsichtlich der Pflichten der Berechnungsstelle bei der Ermittlung der Kurse der Wertpapiere und anderen damit verbundenen Feststellungen sowohl unter den mit der Emittentin verbundenen Unternehmen als auch zwischen diesen Unternehmen und den Anlegern Interessenkonflikte auftreten. Zudem können mit der Emittentin verbundene Unternehmen gegebenenfalls in Bezug auf die Wertpapiere eine andere Funktion ausüben, z. B. als Berechnungsstelle, Zahl- und Verwaltungsstelle.

Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können darüber hinaus weitere derivative Instrumente in Verbindung mit dem jeweiligen Referenzbasiswert ausgeben; die Einführung solcher mit den Wertpapieren im Wettbewerb stehender Produkte kann sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken. Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können nicht öffentliche Informationen in Bezug auf den Referenzbasiswert erhalten und weder die Emittentin noch eines der mit ihr verbundenen Unternehmen verpflichtet sich, solche Informationen an einen Wertpapiergläubiger zu veröffentlichen. Zudem kann ein oder können mehrere mit der Emittentin verbundene(s) Unternehmen Research-Berichte in Bezug auf den Referenzbasiswert publizieren. Tätigkeiten der genannten Art können bestimmte Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Im Zusammenhang mit dem Angebot und Verkauf der Wertpapiere können die Emittentin oder mit ihr verbundene Unternehmen, direkt oder indirekt, Gebühren in unterschiedlicher Höhe an Dritte, zum Beispiel Anlageberater oder Vertriebspartner, zahlen. Solche Gebühren werden gegebenenfalls bei der Festsetzung des Preises des Optionsscheins berücksichtigt und können in diesem damit ohne separaten Ausweis indirekt enthalten sein.

Kündigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages

Zwischen der BNP PARIBAS und der Gesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Gemäß § 303 AktG hat die BNP PARIBAS daher im Falle einer Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages den Gläubigern der Gesellschaft für Forderungen Sicherheit zu leisten, die vor Eintragung der Beendigung des Vertrages entstanden sind, wenn die Gläubiger sich innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit Bekanntmachung der Eintragung der Beendigung des Vertrages ins Handelsregister bei der BNP PARIBAS melden.

Lässt der Gläubiger diese Frist verstreichen, hat er keinen Anspruch gegen die BNP PARIBAS.

Die Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird von der Emittentin unverzüglich in einem überregionalen Börsenpflichtblatt und durch Mitteilung der entsprechenden Bekanntmachung an die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber bekanntgemacht.

5. Referenzbasiswertspezifische Risikofaktoren

Risiken in Zusammenhang mit einer in den Optionsscheinbedingungen vorgesehenen außerordentlichen Kündigung durch die Emittentin

Im Falle einer in den Optionsscheinbedingungen vorgesehenen außerordentlichen Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin zahlt die Emittentin anstatt des Einlösungsbetrages an jeden Optionsscheininhaber einen Betrag je Optionsschein (den "**Kündigungsbetrag**"), der als angemessener Marktpreis des Optionsscheins **unmittelbar** vor dem zur Kündigung berechtigenden Ereignis festgelegt wird. Dabei wird der angemessene Marktpreis des Optionsscheins gemäß den Optionsscheinbedingungen von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) festgelegt.

Bei der Ermittlung eines angemessenen Marktpreises kann die Emittentin sämtliche Faktoren, einschließlich etwaiger Anpassungen von Termin- bzw. Optionskontrakten auf den Referenzbasiswert, berücksichtigen, ohne aber an Maßnahmen und Einschätzungen Dritter, insbesondere an etwaige Maßnahmen und Einschätzung der Terminbörse, gebunden zu sein.

Aufgrund des Umstandes, dass die Emittentin bei ihrer Entscheidung solche Marktfaktoren berücksichtigt, die nach ihrer Auffassung bedeutsam sind, ohne an etwaige Maßnahmen und Einschätzung Dritter gebunden zu sein, kann nicht ausgeschlossen werden, dass der von der Emittentin nach billigem Ermessen als angemessen festgelegte Marktpreis des Optionsscheins und damit der Kündigungsbetrag von einem durch einen Dritten festgelegten Marktpreis von auf den Referenzbasiswert bezogenen vergleichbaren Optionen oder Optionsscheinen abweicht.

II. RISIKOFAKTOREN

Potenzielle Anleger sollten bei der Entscheidung über den Kauf der Optionsscheine neben den anderen in diesem Prospekt enthaltenen Informationen die nachfolgend dargestellten Anlagerisiken sorgfältig prüfen.

Der Eintritt eines oder mehrerer der im Folgenden beschriebenen Ereignisse oder der Eintritt eines zum jetzigen Zeitpunkt unbekanntes oder als unwesentlich erachteten Risikos kann sich erheblich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin und damit auf den Wert der Optionsscheine und die Fähigkeit der Emittentin zur Zahlung des Einlösungsbetrages bzw. des Kündigungsbetrages auswirken. Anleger könnten hierdurch ihr in die Optionsscheine investiertes Kapital im Falle des Ausfalls der Emittentin und der BNP PARIBAS S.A. teilweise oder ganz verlieren. Die gewählte Reihenfolge stellt keine Aussage über die Realisierungswahrscheinlichkeit der nachfolgend genannten Risikofaktoren oder das Ausmaß ihrer jeweiligen wirtschaftlichen Auswirkungen im Falle ihrer Realisierung dar. Die Emittentin ist der Auffassung, dass die nachfolgende Aufzählung die wesentlichen mit einer Anlage in die Optionsscheine verbundenen Risiken beinhaltet.

Die Lektüre der nachfolgend dargestellten Risikofaktoren sowie des sonstigen gesamten Prospektes ersetzt nicht die in einem individuellen Fall unerlässliche Beratung durch die Hausbank oder den Finanzberater.

1. Emittentenspezifische Risikofaktoren

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft besteht in der Begebung von Wertpapieren, so dass sie im Rahmen dieser Tätigkeit von den herrschenden Marktverhältnissen beeinflusst wird. Rückgang der Nachfrage nach den von der Emittentin begebenen Wertpapieren aufgrund von starken und nachhaltigen Schwankungen an den Aktien-, Renten- und Rohstoffmärkten, Veränderungen des Zinsniveaus oder maßgeblicher Währungswechselkurse sowie verschärfte Wettbewerbsbedingungen können die effektive Umsetzung der Geschäftsstrategien beeinträchtigen. Dementsprechend waren und sind die Erträge und die Aufwendungen der Emittentin Schwankungen unterworfen. Der Geschäftsbetrieb der Emittentin ist aber konzeptionsbedingt ergebnisneutral.

Allgemeines Insolvenzrisiko

Jeder Anleger trägt allgemein das Risiko, dass sich die finanzielle Situation der Emittentin verschlechtern könnte. Trotz des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der BNP PARIBAS S.A. („**BNP PARIBAS**“) kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Emittentin insolvent wird, was zu einem Zahlungsausfall führen kann. Die Emittentin hat aber im Fall der Insolvenz einen Anspruch aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag gegen BNP PARIBAS auf Leistung der entsprechenden Beträge zum Geschäftsjahresende, die zur Befriedigung der Optionsscheininhaber erforderlich sind. Die Wertpapiere begründen unmittelbare, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

Potenzielle Interessenkonflikte

Mit der Emittentin verbundene Unternehmen können sich von Zeit zu Zeit für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Transaktionen beteiligen, die mit den Wertpapieren in Verbindung stehen. Diese Geschäfte sind möglicherweise nicht zum Nutzen der Gläubiger der Wertpapiere und können negative Auswirkungen auf den Wert des Referenzbasiswerts und damit auf den Wert der Wertpapiere haben. Mit der Emittentin verbundene Unternehmen können außerdem Gegenparteien bei Deckungsgeschäften bezüglich der Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren werden. Daher können hinsichtlich der Pflichten der Berechnungsstelle bei der Ermittlung der Kurse der Wertpapiere und anderen damit verbundenen Feststellungen sowohl unter den mit der Emittentin verbundenen Unternehmen als auch zwischen diesen Unternehmen und den Anlegern Interessenkonflikte auftreten. Zudem können mit der Emittentin verbundene Unternehmen gegebenenfalls in Bezug auf die Wertpapiere eine andere Funktion ausüben, z.B. als Berechnungsstelle, Zahl- und Verwaltungsstelle.

Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können darüber hinaus weitere derivative Instrumente in Verbindung mit dem jeweiligen Referenzbasiswert ausgeben; die Einführung solcher mit den Wertpapieren im Wettbewerb stehender Produkte kann sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken. Die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen können nicht öffentliche Informationen in Bezug auf den Referenzbasiswert erhalten und weder die Emittentin noch eines der mit ihr verbundenen Unternehmen verpflichtet sich, solche Informationen an einen Wertpapiergläubiger zu veröffentlichen. Zudem kann ein oder können mehrere mit der Emittentin verbundene(s) Unternehmen Research-Berichte in Bezug auf den Referenzbasiswert publizieren. Tätigkeiten der genannten Art können bestimmte Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Im Zusammenhang mit dem Angebot und Verkauf der Optionsscheine können die Emittentin oder mit ihr verbundene Unternehmen, direkt oder indirekt, Gebühren in unterschiedlicher Höhe an Dritte, zum Beispiel Anlageberater oder Vertriebspartner, zahlen. Solche Gebühren werden gegebenenfalls bei der Festsetzung des Preises des Optionsscheins berücksichtigt und können in diesem damit ohne separaten Ausweis indirekt enthalten sein.

Kündigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages

Zwischen der BNP PARIBAS und der Gesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Gemäß § 303 AktG hat die BNP PARIBAS daher im Falle einer Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages den Gläubigern der Gesellschaft für Forderungen Sicherheit zu leisten, die vor Eintragung der Beendigung des Vertrages entstanden sind, wenn die Gläubiger sich innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit Bekanntmachung der Eintragung der Beendigung des Vertrages ins Handelsregister bei der BNP PARIBAS melden.

Lässt der Gläubiger diese Frist verstreichen, hat er keinen Anspruch gegen die BNP PARIBAS.

Die Beendigung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird von der Emittentin unverzüglich in einem überregionalen Börsenpflichtblatt und durch Mitteilung der entsprechenden Bekanntmachung an die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber bekannt gemacht.

2. Wertpapierspezifische Risikofaktoren

OPEN END TURBO Long Optionsscheine

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (die „**Emittentin**“) ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts und unter der Voraussetzung, dass die jeweilige Stop Loss Schwelle bis zum Ausübungstag (einschließlich) nicht erreicht oder unterschritten wurde, dem Optionsscheininhaber, der von seinem Einlösungsrecht Gebrauch macht, einen Einlösungsbetrag in Euro („**EUR**“) wie folgt zu zahlen:

Überschreitet der Ausübungskurs am Bewertungstag die jeweilige Stop Loss Schwelle, so entspricht der Einlösungsbetrag einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen dem Ausübungskurs und dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Die Zahlung eines Einlösungsbetrages hängt damit auch davon ab, ob der Ausübungskurs sowohl den jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs als auch die jeweilige Stop Loss Schwelle am Ausübungstag überschreitet.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen und unter Berücksichtigung des Referenzzinssatzes und des Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die jeweilige Referenzaktie (§ 1 der Optionsscheinbedingungen) angepasst wird.

Es ist ferner ebenfalls zu beachten, dass der Zinsanpassungssatz wiederum in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen innerhalb einer festgelegten Bandbreite nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen nach dem billigen Ermessen der Emittentin neu festgelegt werden kann.

Der ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs kann sich somit erhöhen. Entsprechen die Kursbewegungen des Referenzbasiswerts nicht mindestens den so erfolgten Veränderungen des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses, verlieren die Optionsscheine entsprechend an Wert.

Wenn der Referenzkurs zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunktes der Feststellung des jeweiligen Ausübungskurses) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt, **die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet** und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis errechnet sich dann wie folgt:

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Stop Loss Referenzstand} - \text{Maßgeblicher Basiskurs}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand kleiner oder gleich dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

Der minimale Einlösungsbetrag beträgt EUR 0 (Null).

Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch die jeweilige Stop Loss Schwelle auf Basis von in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen neu festgelegt wird und sich aus der Multiplikation des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses mit dem jeweiligen Stop Loss Schwellen-Anpassungssatz errechnet.

Sofern der Einlösungsbetrag EUR 0 (in Worten: Null) beträgt, erleidet der Optionsscheininhaber einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Es ist zu beachten, dass - soweit kein Stop Loss Ereignis (§ 1 Absatz 3 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt - zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Optionsscheine die Zahlung eines Einlösungsbetrages automatisch fällig wird. Ein Einlösungsbetrag wird dann nur gezahlt, wenn entweder der Inhaber des Optionsscheines sein Optionsrecht ausübt (§ 5 der Optionsscheinbedingungen) oder die Emittentin die Optionsscheine gekündigt hat (§ 4 oder § 5 der Optionsscheinbedingungen). Da eine Kündigung durch die Emittentin ungewiss ist, erhält der Optionsscheininhaber gegebenenfalls nur dann einen Einlösungsbetrag, wenn er selbst aktiv die Option ausübt. Eine Ausübung der Option ist jedoch nur an den in den Optionsscheinbedingungen genannten Terminen möglich.

Weiterhin ist zu beachten, dass Optionsrechte gemäß den Optionsscheinbedingungen nur für 1.000 (in Worten: eintausend) Optionsscheine („**Mindestzahl**“) oder darüber hinaus ein ganzzahliges Vielfaches davon ausgeübt werden können.

Die vorliegenden OPEN END TURBO Long Optionsscheine sind Anlageinstrumente, die wirtschaftlich einer Direktinvestition in den jeweiligen Referenzbasiswert ähnlich, einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vergleichbar sind, **weil (i) sie nur auf die Zahlung eines Geldbetrages und nicht auf Lieferung des jeweils zugrundeliegenden Referenzbasiswerts gerichtet sind, (ii) die Einlösung zu den oben und in den Optionsscheinbedingungen näher beschriebenen Konditionen erfolgt, (iii) die Optionsscheininhaber keinerlei Ausschüttungen, Steuergutschriften oder ähnliche Beträge bzw. Gutschriften, die auf den Referenzbasiswert entfallen könnten, erhalten und (iv) die Optionsscheininhaber zusätzlich das Ausfallrisiko der Emittentin tragen.**

Während auf der einen Seite der Betrag, den der Optionsscheininhaber nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen maximal erhalten kann, nach oben beschränkt ist, trägt er auf der anderen Seite das Verlustrisiko im Falle einer ungünstigen Kursentwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die Optionsscheine im Hinblick auf das Kündigungsrecht der Emittentin gegebenenfalls nur befristete Rechte verbriefen. Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), können möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.

OPEN END TURBO Short Optionsscheine

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (die „**Emittentin**“) ist verpflichtet, nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts und unter der Voraussetzung, dass die jeweilige Stop Loss Schwelle bis zum Ausübungstag (einschließlich) nicht erreicht oder überschritten wurde, dem Optionsscheininhaber, der von seinem Einlösungsrecht Gebrauch macht, einen Einlösungsbetrag in Euro („**EUR**“) wie folgt zu zahlen:

Unterschreitet der Ausübungskurs am Bewertungstag die jeweilige Stop Loss Schwelle, so entspricht der Einlösungsbetrag einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Die Zahlung eines Einlösungsbetrages hängt damit auch davon ab, ob der Ausübungskurs sowohl den jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs als auch die jeweilige Stop Loss Schwelle am Ausübungstag unterschreitet.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen und unter Berücksichtigung des Referenzzinssatzes und des Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die jeweilige Referenzaktie (§ 1 der Optionsscheinbedingungen) angepasst wird.

Es ist ferner ebenfalls zu beachten, dass der Zinsanpassungssatz wiederum in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen innerhalb einer festgelegten Bandbreite nach Maßgabe der Optionsscheinbedingungen nach dem billigen Ermessen der Emittentin neu festgelegt werden kann.

Der ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs kann sich somit vermindern. Entsprechen die Kursbewegungen des Referenzbasiswerts nicht mindestens den so erfolgten Veränderungen des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses, verlieren die Optionsscheine entsprechend an Wert.

Wenn der Referenzkurs zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunktes der Feststellung des jeweiligen Ausübungskurses) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt, **die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet** und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis errechnet sich dann wie folgt:

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Maßgeblicher Basiskurs} - \text{Stop Loss Referenzstand}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand größer oder gleich dem jeweiligen Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

Der minimale Einlösungsbetrag beträgt EUR 0 (Null).

Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass auch die jeweilige Stop Loss Schwelle in den in den Optionsscheinbedingungen genannten Zeitabständen neu festgelegt wird und sich aus der Multiplikation des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses mit dem jeweiligen Stop Loss Schwellen-Anpassungssatz errechnet.

Sofern der Einlösungsbetrag EUR 0 (in Worten: Null) beträgt, erleidet der Optionsscheininhaber einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Es ist zu beachten, dass - soweit kein Stop Loss Ereignis (§ 1 Absatz 3 der Optionsscheinbedingungen) vorliegt - zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Optionsscheine die Zahlung eines Einlösungsbetrages automatisch fällig wird. Ein Einlösungsbetrag wird dann nur gezahlt, wenn entweder der Inhaber des Optionsscheines sein Optionsrecht ausübt (§ 5 der Optionsscheinbedingungen) oder die Emittentin die

Optionsscheine gekündigt hat (§ 4 oder § 5 der Optionsscheinbedingungen). Da eine Kündigung durch die Emittentin ungewiss ist, erhält der Optionsscheininhaber gegebenenfalls nur dann einen Einlösungsbetrag, wenn er selbst aktiv die Option ausübt. Eine Ausübung der Option ist jedoch nur an den in den Optionsscheinbedingungen genannten Terminen möglich.

Weiterhin ist zu beachten, dass Optionsrechte gemäß den Optionsscheinbedingungen nur für 1.000 (in Worten: eintausend) Optionsscheine („**Mindestzahl**“) oder darüber hinaus ein ganzzahliges Vielfaches davon ausgeübt werden können.

Die vorliegenden OPEN END TURBO Short Optionsscheine sind Anlageinstrumente, die wirtschaftlich einer Direktinvestition in den jeweiligen Referenzbasiswert ähnlich, einer solchen jedoch insbesondere deshalb nicht vergleichbar sind, **weil (i) sie nur auf die Zahlung eines Geldbetrages und nicht auf Lieferung des jeweils zugrundeliegenden Referenzbasiswerts gerichtet sind, (ii) die Einlösung zu den oben und in den Optionsscheinbedingungen näher beschriebenen Konditionen erfolgt, (iii) die Optionsscheininhaber keinerlei Ausschüttungen, Steuergutschriften oder ähnliche Beträge bzw. Gutschriften, die auf den Referenzbasiswert entfallen könnten, erhalten und (iv) die Optionsscheininhaber zusätzlich das Ausfallrisiko der Emittentin tragen.**

Der Optionsscheininhaber trägt das Verlustrisiko im Falle einer ungünstigen Kursentwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die Optionsscheine im Hinblick auf das Kündigungsrecht der Emittentin gegebenenfalls nur befristete Rechte verbriefen. Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), können möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.

Die nachfolgenden Risikofaktoren betreffen sämtliche Optionsscheine

Es ist zu berücksichtigen dass die Optionsscheine im Fall von OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheinen im Hinblick auf die Kündigungsmöglichkeit der Emittentin nur zeitlich befristete Rechte verbriefen. Geschäfte, mit denen Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen (Absicherungsgeschäfte), können möglicherweise nicht oder nur zu einem verlustbringenden Preis getätigt werden.

Die Optionsscheine verbriefen weder einen Anspruch auf Zinszahlung noch auf Zahlung von Dividenden, Ausschüttungen oder ähnlichen Beträgen und werfen daher keinen laufenden Ertrag ab. Mögliche Wertverluste der Optionsscheine können daher nicht durch andere Erträge der Optionsscheine kompensiert werden.

Weitere wertbestimmende Faktoren

Der Wert der Optionsscheine wird von einer Reihe von Faktoren bestimmt. Zu diesen Faktoren gehören u.a. die Laufzeit, von der Markterwartung abweichende Dividendenzahlungen und Dividendentermine bzw. Ausschüttungen und Ausschüttungstermine sowie die Häufigkeit und Intensität von Kurschwankungen (Volatilität) des Referenzbasiswerts. Kursschwankungen sind von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, wie z.B. Schwankungen in der Bewertung des jeweiligen Referenzbasiswerts, volkswirtschaftlichen Faktoren einschließlich Zinsänderungsrisiken und Spekulationen. Eine Wertminderung der Optionsscheine kann selbst dann eintreten, wenn der Kurs des betreffenden Referenzbasiswerts konstant bleibt.

Kursänderungen des Referenzbasiswerts (oder auch schon das Ausbleiben einer erwarteten Kursänderung) können den Wert der Optionsscheine gegebenenfalls sogar überproportional bis hin zur Wertlosigkeit mindern. Angesichts der im Fall von OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheinen im Hinblick auf die Kündigungsmöglichkeit der Emittentin begrenzten Laufzeit der Optionsscheine kann nicht darauf vertraut werden, dass sich der Preis der Optionsscheine rechtzeitig wieder erholen wird. **Es besteht dann das Risiko des Totalverlusts des gezahlten Kaufpreises einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten.** Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Emittentin.

Kursänderungen des Referenzbasiswerts und damit der Optionsscheine können u.a. auch dadurch entstehen, dass durch Unternehmen der BNP PARIBAS-Gruppe Absicherungsgeschäfte oder sonstige

Geschäfte größeren Umfangs in dem Referenzbasiswert oder bezogen auf den Referenzbasiswert getätigt werden. Dies ist insbesondere der Fall bei OPEN END TURBO Long bzw. Short Optionsscheinen bei Einlösung von Optionsscheinen oder Eintreten eines Stop Loss Ereignisses. Abhängig von der Anzahl der einzulösenden Optionsscheine und der im Gegenzug aufzulösenden Absicherungsgeschäfte sowie von der zu diesem Zeitpunkt bestehenden Markt- und Liquiditätssituation, kann der Referenzbasiswert und damit auch der zu zahlende Einlösungsbetrag negativ beeinflusst werden.

Die Emittentin bzw. mit ihr verbundene Unternehmen sind jederzeit während der Laufzeit der Optionsscheine berechtigt, im freien Markt oder durch nicht-öffentliche Geschäfte Optionsscheine zu kaufen oder zu verkaufen. Es besteht keine Verpflichtung, die Optionsscheininhaber über einen solchen Kauf bzw. Verkauf zu unterrichten. Optionsscheininhaber müssen sich ihr eigenes Bild von der Entwicklung der Optionsscheine und des Kurses des Referenzbasiswerts und anderen Ereignissen, die auf die Entwicklung dieses Kurses einen Einfluss haben können, machen.

Hebeleffekt von Optionsscheinen

Eines der wesentlichen Merkmale eines Optionsscheins ist sein sogenannter Hebeleffekt (der „Leverage“-Effekt): Eine Veränderung des Wertes des Referenzbasiswerts kann eine überproportionale Veränderung des Wertes des Optionsscheins zur Folge haben. Daher sind mit dem Optionsschein auch höhere Verlustrisiken verbunden als bei anderen Kapitalanlagen. Beim Kauf eines bestimmten Optionsscheins ist deshalb zu berücksichtigen, dass je größer der Leverage-Effekt eines Optionsscheins ist, auch das mit ihm verbundene Verlustrisiko umso größer ist.

Optionsscheine mit Währungsrisiko

Wenn der durch die Optionsscheine verbrieft Anspruch mit Bezug auf eine fremde Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit berechnet wird oder sich der Wert des Referenzbasiswerts in einer solchen fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit bestimmt, hängt das Verlustrisiko nicht allein von der Wertentwicklung des Referenzbasiswertes, sondern auch von ungünstigen Entwicklungen des Wertes der fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit ab. Solche Entwicklungen können das Verlustrisiko dadurch erhöhen, dass

- (a) sich die Höhe des möglicherweise zu empfangenden Einlösungsbetrages durch eine Verschlechterung des Wechselkurses entsprechend vermindert; und/oder
- (b) sich der Wert der erworbenen Optionsscheine entsprechend vermindert.

Einfluss von Nebenkosten

Provisionen und andere Transaktionskosten, die gegebenenfalls bei der Zeichnung, beim Kauf oder Verkauf von Optionsscheinen anfallen, können - insbesondere im Fall eines niedrigen Auftragswerts - zu besonders negativ beeinflussenden Kostenbelastungen führen. Vor dem Erwerb eines Optionsscheines sollten die erforderlichen Informationen über alle beim Kauf oder Verkauf des Optionsscheins anfallenden Kosten eingeholt werden.

Risikoausschließende oder -einschränkende Geschäfte

Es sollte nicht darauf vertraut werden, dass während der Laufzeit der Optionsscheine Geschäfte abgeschlossen werden können, durch die die Verlustrisiken aus den Optionsscheinen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden können (Absicherungsgeschäfte); dies hängt von den Marktverhältnissen und den jeweils zugrundeliegenden Bedingungen ab. Unter Umständen können solche Geschäfte nur zu einem ungünstigen Marktpreis getätigt werden, so dass für den Anleger ein entsprechender Verlust entsteht.

Das Verlustrisiko erhöht sich, falls der Erwerb der Optionsscheine mit Kredit finanziert wird. Es kann nicht damit kalkuliert werden, dass der Kredit aus mit den Optionsscheinen in Zusammenhang stehenden Mitteln verzinst und zurückgezahlt werden kann.

Handel in den Optionsscheinen

Die im Rahmen des Prospektes zu begebenden Optionsscheine sollen in den Handel an den vorgenannten Börsen einbezogen werden. Nach Einbeziehung der Optionsscheine in den Handel kann nicht zugesichert werden, dass diese Einbeziehung beibehalten wird.

Die Emittentin behält sich vor, die Beendigung des Börsenhandels der Optionsscheine zu beantragen, mit der Folge, dass voraussichtlich zwei Börsenhandelstage vor dem Kündigungstermin der Börsenhandel der Optionsscheine beendet ist.

Die Emittentin beabsichtigt, unter gewöhnlichen Marktbedingungen regelmäßig Ankaufs- und Verkaufskurse für die Optionsscheine einer Emission über ein mit ihr verbundenes Unternehmen i.S.v. § 15 AktG stellen zu lassen. Die Emittentin übernimmt keinerlei Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse. Es ist nicht gewährleistet, dass die Optionsscheine während der Laufzeit zu einer bestimmten Zeit oder einem bestimmten Kurs veräußert werden können. Verzögerungen bei der Kursfeststellung können sich beispielsweise bei Marktstörungen und Systemproblemen ergeben.

Der Preis der Optionsscheine kann auch erheblich von dem Wert des Referenzbasiswerts der Optionsscheine abweichen. Daher sollte man sich vor dem Kauf der Optionsscheine über den Kurs des den jeweiligen Optionsscheinen zugrunde liegenden Referenzbasiswerts informieren und Kaufaufträge mit angemessenen Preisgrenzen versehen.

Inanspruchnahme von Kredit

Wenn der Erwerb der Optionsscheine mit Kredit finanziert wird, muss beim Nichteintritt von Erwartungen nicht nur der eingetretene Verlust hingenommen, sondern auch der Kredit verzinst und zurückgezahlt werden. Dadurch erhöht sich das Verlustrisiko erheblich. Es kann nicht damit kalkuliert werden, dass der Kredit aus mit den Optionsscheinen in Zusammenhang stehenden Mitteln verzinst und zurückgezahlt werden kann. Daher sollte der Erwerber von Optionsscheinen seine wirtschaftlichen Verhältnisse vor der Investition in die Optionsscheine daraufhin überprüfen, ob er zur Verzinsung und gegebenenfalls zur kurzfristigen Tilgung des Kredits auch ohne Berücksichtigung der Optionsscheine in der Lage ist.

3. Referenzbasiswertspezifische Risikofaktoren

Risiken in Zusammenhang mit einer in den Optionsscheinbedingungen vorgesehenen außerordentlichen Kündigung durch die Emittentin

Im Falle einer in den Optionsscheinbedingungen vorgesehenen außerordentlichen Kündigung der Optionsscheine durch die Emittentin zahlt die Emittentin anstatt des Einlösungsbetrages an jeden Optionsscheininhaber einen Betrag je Optionsschein (den "**Kündigungsbetrag**"), der als angemessener Marktpreis des Optionsscheins **unmittelbar** vor dem zur Kündigung berechtigenden Ereignis festgelegt wird. Dabei wird der angemessene Marktpreis des Optionsscheins gemäß den Optionsscheinbedingungen von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) festgelegt.

Bei der Ermittlung eines angemessenen Marktpreises kann die Emittentin sämtliche Faktoren, einschließlich etwaiger Anpassungen von Termin- bzw. Optionskontrakte auf den Referenzbasiswert, berücksichtigen, ohne aber an Maßnahmen und Einschätzung Dritter, insbesondere an etwaige Maßnahmen und Einschätzung der Terminbörse, gebunden zu sein.

Aufgrund des Umstandes, dass die Emittentin bei ihrer Entscheidung solche Marktfaktoren berücksichtigt, die nach ihrer Auffassung bedeutsam sind, ohne an etwaige Maßnahmen und Einschätzung Dritter gebunden zu sein, kann nicht ausgeschlossen werden, dass der von der Emittentin nach billigem Ermessen als angemessen festgelegte Marktpreis des Optionsscheins und damit der Kündigungsbetrag von einem durch einen Dritten festgelegten Marktpreis von auf den Referenzbasiswert bezogenen vergleichbaren Optionen oder Optionsscheinen abweicht.

III. VERANTWORTLICHE PERSONEN

Siehe Seite 50 des Basisprospektes

IV. WICHTIGE ANGABEN

Siehe Seite 51 des Basisprospektes

V. ANGABEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN WERTPAPIERE

1. Angaben über die Wertpapiere

(a) *Allgemeine Angaben über den unter den Wertpapieren gegebenenfalls zu zahlenden Einlösungsbetrag*

OPEN END TURBO Long Optionsscheine

Mit dem Erwerb der Optionsscheine hat der Optionsscheininhaber nach dem Ausübungstag Anspruch auf Zahlung eines Einlösungsbetrages in Euro („**EUR**“) (wie unten definiert), dessen Höhe nach Maßgabe der Bestimmungen der Optionsscheinbedingungen von der Entwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts (im folgenden auch als die „**Referenzaktie**“ bezeichnet) und des Maßgeblichen Basiskurses (jeweils wie unten definiert) abhängt.

Einlösungsbetrag

Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses ist der Einlösungsbetrag die in EUR ausgedrückte Differenz zwischen dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts und dem Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs auf börsentäglicher Basis und unter Berücksichtigung eines Referenzzinssatzes und eines Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die jeweilige Referenzaktie angepasst wird.

Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis

Wenn der Referenzkurs des Referenzbasiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses des Referenzbasiswerts) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag entspricht in diesem Falle (unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung abgegeben wurde oder nicht) einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen Stop Loss Referenzstand und dem Maßgeblichen Basiskurs, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Bei Eintritt eines Stop Loss Ereignisses hängt die Zahlung des Einlösungsbetrages somit davon ab, ob der dann zu ermittelnde Stop Loss Referenzstand über dem Maßgeblichen Basiskurs liegt. Entspricht der Stop Loss Referenzstand dem Maßgeblichen Basiskurs oder unterschreitet er ihn, beträgt der Einlösungsbetrag Euro 0 (Null) und der Optionsscheininhaber erleidet in diesem Falle einen **Totalverlust**.

Eines der wesentlichen Merkmale eines Optionsscheins ist sein sogenannter Hebeleffekt (der „Leverage“-Effekt): Eine Veränderung des Wertes des Referenzbasiswerts kann eine überproportionale Veränderung des Wertes des Optionsscheins zur Folge haben. Der Leverage-Effekt des Optionsscheins wirkt in beiden Richtungen – also nicht nur vorteilhaft bei günstigen, sondern auch nachteilig bei ungünstigen Entwicklungen des Kurses des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts. Beim Kauf eines bestimmten Optionsscheins ist deshalb zu berücksichtigen, dass je größer der Leverage-Effekt eines Optionsscheins ist, auch das mit ihm verbundene Verlustrisiko umso größer ist.

OPEN END TURBO Short Optionsscheine

Mit dem Erwerb der Optionsscheine hat der Optionsscheininhaber nach dem Ausübungstag Anspruch auf Zahlung eines Einlösungsbetrages in Euro („**EUR**“) (wie unten definiert), dessen Höhe nach Maßgabe der Bestimmungen der Optionsscheinbedingungen von der Entwicklung des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts (im folgenden auch als die „**Referenzaktie**“ bezeichnet) und des Maßgeblichen Basiskurses (jeweils wie unten definiert) abhängt.

Einlösungsbetrag

Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses ist der Einlösungsbetrag die in EUR ausgedrückte ausgedrückte Differenz zwischen dem Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis.

Hierbei ist zu beachten, dass der für die Berechnung des Einlösungsbetrages ausschlaggebende Maßgebliche Basiskurs auf börsentäglicher Basis und unter Berücksichtigung eines Referenzzinssatzes und eines Zinsanpassungssatzes sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen für die jeweilige Referenzaktie angepasst wird.

Einlösungsbetrag bei Stop Loss Ereignis

Wenn der Referenzkurs des Referenzbasiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraumes (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses des Referenzbasiswerts) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder überschreitet und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag entspricht in diesem Falle (unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung abgegeben wurde oder nicht) einem Betrag in EUR, der sich aus der Differenz zwischen Maßgeblichem Basiskurs und dem Stop Loss Referenzstand, multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis errechnet.

Bei Eintritt eines Stop Loss Ereignisses hängt die Zahlung des Einlösungsbetrages somit davon ab, ob der dann zu ermittelnde Stop Loss Referenzstand unter dem Maßgeblichen Basiskurs liegt. Entspricht der Stop Loss Referenzstand dem Maßgeblichen Basiskurs oder überschreitet er ihn, beträgt der Einlösungsbetrag Euro 0 (Null) und der Optionsscheininhaber erleidet in diesem Falle einen **Totalverlust**.

Eines der wesentlichen Merkmale eines Optionsscheins ist sein sogenannter Hebeleffekt (der „Leverage“-Effekt): Eine Veränderung des Wertes des Referenzbasiswerts kann eine überproportionale Veränderung des Wertes des Optionsscheins zur Folge haben. Der Leverage-Effekt des Optionsscheins wirkt in beiden Richtungen – also nicht nur vorteilhaft bei günstigen, sondern auch nachteilig bei ungünstigen Entwicklungen des Kurses des jeweils zugrunde liegenden Referenzbasiswerts. Beim Kauf eines bestimmten Optionsscheins ist deshalb zu berücksichtigen, dass je größer der Leverage-Effekt eines Optionsscheins ist, auch das mit ihm verbundene Verlustrisiko umso größer ist.

(b) International Securities Identification Number und Wertpapierkennnummer

Die International Securities Identification Number (ISIN) für die Optionsscheine und die Wertpapierkennnummer (WKN) sind der Tabelle in den Optionsscheinbedingungen, dort § 1 Absatz (2), zu entnehmen.

(c) Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen zur Schaffung der Wertpapiere

Die Emission der Optionsscheine wurde von der Geschäftsführung der Emittentin am 23. Juli 2007 beschlossen.

(d) Etwaige Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere

Die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere unterliegt keinen Beschränkungen.

(e) Angabe des erwarteten Emissionstermines

26. Juli 2007

(f) Rechte und Pflichten der Optionsscheininhaber

Für die Rechte und Pflichten der Optionsscheininhaber sind allein die Optionsscheinbedingungen maßgeblich.

2. Besteuerung der Optionsscheine in der Bundesrepublik Deutschland

Die nachstehenden Ausführungen enthalten allgemeine Angaben zu deutschen steuerrechtlichen Vorschriften, die im Zeitpunkt der Drucklegung der Endgültigen Bedingungen in Kraft waren und nach Auffassung der Emittentin für die Besteuerung von Anlegern bedeutsam werden können. Diese Vorschriften können kurzfristig geändert werden, unter gewissen Grenzen auch mit Rückwirkung. Die Besteuerung der Optionsscheine wird sich insbesondere durch die Einführung der allgemeinen Abgeltungssteuer ändern (vgl. nachfolgend Ziffer III). Die nachfolgenden Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und berücksichtigen insbesondere nicht individuelle Aspekte, die für die Besteuerung eines Anlegers bedeutsam werden können.

Es wird jedem potenziellen Anleger empfohlen, sich vor dem Kauf der Optionsscheine von seinem persönlichen Steuerberater über die sich in seinem Einzelfall ergebenden Steuerfolgen beraten zu lassen; nur dieser ist in der Lage, die individuellen Umstände des jeweiligen Anlegers angemessen in Betracht zu ziehen.

Soweit in den nachstehenden Ausführungen die Besteuerung im Fall einer Veräußerung der Optionsscheine dargestellt wird, gilt diese Darstellung entsprechend für die Fälle der Kündigung, Ausübung oder Einlösung der Optionsscheine.

I. Zusammenfassung

Die Emittentin ist der Ansicht, dass in Deutschland ansässige Anleger, die die Optionsscheine im Privatvermögen halten, bei einer Veräußerung der Optionsscheine mit daraus entstehenden Gewinnen nicht der Einkommensteuer unterliegen sollten, wenn die Veräußerung nach Ablauf einer einjährigen Haltefrist seit Erwerb der Optionsscheine erfolgt und die Optionsscheine vor dem 1. Januar 2009 erworben wurden.

Erfolgt die Veräußerung von vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Optionsscheinen jedoch innerhalb eines Jahres nach deren Erwerb, so unterliegt ein aus der Veräußerung resultierender Gewinn im Veranlagungsverfahren der Einkommensteuer mit dem individuellen Steuersatz (derzeit maximal 44,31 % bzw. einschließlich "Reichensteuer" 47,475 %, jeweils einschließlich Solidaritätszuschlag) sowie gegebenenfalls der Kirchensteuer.

Veräußert ein privater Anleger Optionsscheine, die er nach dem 31. Dezember 2008 erworben hat, so unterliegt ein aus der Veräußerung resultierender Gewinn – unabhängig von der Haltefrist – einer durch die Unternehmensteuerreform 2008 eingeführten Quellensteuer in Höhe von 26,375 % (einschließlich Solidaritätszuschlag, gegebenenfalls zuzüglich Kirchensteuer), die grundsätzlich bereits bei Auszahlung der Erträge einbehalten wird. Mit Abführung der Quellensteuer ist die Einkommensteuer hinsichtlich dieser Einkünfte grundsätzlich abgegolten (Abgeltungssteuer).

Kapitalgesellschaften oder natürliche Personen mit steuerlicher Ansässigkeit in Deutschland (unbeschränkt Steuerpflichtige), die die Optionsscheine im Betriebsvermögen halten, sowie in Deutschland nicht ansässige Kapitalgesellschaften oder natürliche Personen (beschränkt Steuerpflichtige), die die Optionsscheine im Betriebsvermögen einer deutschen Betriebsstätte halten, unterliegen im Falle einer Veräußerung der Optionsscheine mit daraus entstehenden Gewinnen der Körperschaftsteuer bzw. Einkommensteuer (jeweils zuzüglich Solidaritätszuschlag darauf) und der Gewerbesteuer (natürliche Personen gegebenenfalls auch der Kirchensteuer). Dabei ist es unerheblich, ob die Veräußerung der Optionsscheine innerhalb eines Jahres nach Erwerb der Optionsscheine erfolgt. Wenn die Optionsscheine nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden, unterliegen diese Gewinne der Kapitalertragsteuer in Höhe von 26,375 % (einschließlich Solidaritätszuschlag, gegebenenfalls zuzüglich Kirchensteuer), die in der Veranlagung anrechnungs- oder erstattungsfähig sind.

Nach Auffassung der Emittentin handelt es sich bei den Optionsscheinen nicht um eine "Kapitalforderung jeder Art" im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 des Einkommensteuergesetzes ("**ESTG**") in der Fassung des Unternehmensteuerreformgesetzes 2008, sodass Gewinne aus der Ausübung, Kündigung oder Veräußerung nicht unter § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG in dieser Fassung fallen. Denn bei den Optionsscheinen handelt es sich um als Optionsgeschäft ausgestaltete Finanzinstrumente, deren Preis mittelbar von dem Börsenpreis von Wertpapieren abhängt (vgl. Bundestag-Drucksache 16/4841, S. 55), und die folglich unter § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG in der Fassung des Unternehmensteuerreformgesetzes 2008 fallen sollten.

Wie Termingeschäfte und "Kapitalforderungen jeder Art" nach dem EStG in der Fassung des Unternehmenssteuerreformgesetzes 2008 abzugrenzen sind, wurde jedoch noch nicht diskutiert und ist daher unklar. Es ist somit möglich, dass die Finanzbehörden und/oder Finanzgerichte nicht der hier vertretenen Auffassung folgen und die Optionsscheine als "Kapitalforderungen jeder Art" im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG in der Fassung des Unternehmenssteuerreformgesetzes 2008 einordnen. In diesem Fall gelten andere als die unter den Ziffern II. und III. dargestellten steuerlichen Folgen.

II. Besteuerung von vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Optionsscheinen

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung von vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Optionsscheinen.

1. Steuerinländer

Steuerinländer sind Personen, die in der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig sind (d.h. grundsätzlich Personen, deren Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt, Sitz oder Ort der Geschäftsleitung sich in Deutschland befindet).

a. Besteuerung von im Privatvermögen gehaltenen Optionsscheinen

Die nachfolgenden Ausführungen unter (aa) und unter (bb) beziehen sich ausschließlich auf im Privatvermögen gehaltene Optionsscheine:

(aa) Einkünfte aus Kapitalvermögen gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG

Gemäß § 20 Absatz 1 Nr. 7 EStG unterliegen Einkünfte der Einkommensteuer, wenn nach den Bestimmungen des jeweiligen Finanzinstruments die Rückzahlung des von dem Anleger eingesetzten Kapitalvermögens oder ein Entgelt für die Überlassung des Kapitalvermögens zur Nutzung zugesagt oder gewährt worden ist, auch wenn die Höhe des Entgelts von einem ungewissen Ereignis abhängt.

Laut einem Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 27. November 2001 unterliegt ein Inhaber eines auf Aktien indextierten Indexzertifikats mit seinen auf Grund eines Anstiegs des zu Grunde liegenden Index erzielten Erträgen nicht der deutschen Besteuerung, wenn jedwede an diesen Zertifikatsinhaber erfolgende Zahlungen von der (ungewissen) Wertentwicklung des zu Grunde liegenden Index abhängen. Auf der Grundlage dieses BMF-Schreibens haben die Oberfinanzdirektionen Kiel (Verfügung vom 7. Juli 2003), Bremen (Verfügung vom 9. Dezember 2003), Hannover (Verfügung vom 7. August 2003) und Frankfurt (Verfügung vom 23. Oktober 2003) im Rahmen von inhaltsgleichen Verfügungen dargelegt, dass Indexzertifikate, deren Rückzahlungsbetrag sich nach der Wertentwicklung eines Aktienindex richtet, nicht in den Anwendungsbereich von § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG fallen. Diese Grundsätze sollten entsprechend für Optionsscheine auf Aktien gelten.

Allerdings sind nach der Auffassung der Finanzverwaltung Erträge aus Finanzinstrumenten gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG steuerpflichtig, wenn ohne eine ausdrückliche oder stillschweigende Vereinbarung die Rückzahlung des überlassenen Kapitals oder die Leistung eines Entgelts auf Grund der Ausgestaltung des Finanzinstruments sicher ist.

Die Finanzverwaltung betont, dass für eine Besteuerung nach § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG nicht die vollständige Rückzahlung des überlassenen Kapitalvermögens Voraussetzung ist, sondern dass die Erträge auch dann nach § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG steuerpflichtig sind, wenn nur die teilweise Rückzahlung des Kapitalvermögens zugesagt ist. Für den Rückzahlungsbetrag kann keine Betragsgrenze beziffert werden. Vielmehr soll jede garantierte Rückzahlung genügen. Außerdem soll für die einkommensteuerrechtliche Behandlung weder die Bezeichnung noch die zivilrechtliche Ausgestaltung des Finanzinstruments, sondern allein der wirtschaftliche Inhalt der Vereinbarung maßgebend sein.

Bei Eintritt eines so genannten Stop Loss Ereignisses werden die Optionsscheine vorzeitig und automatisch ausgeübt und ein Restwert zurückbezahlt. Die Rückzahlung kann allerdings entfallen, sofern der von der Berechnungsstelle festgestellte Stop Loss Referenzstand kleiner oder gleich (bei Open End Turbo Long Optionsscheinen) bzw. größer oder gleich (bei Open End Turbo Short Optionsscheinen) dem Maßgeblichen Basiskurs ist. Insofern sollte bei den Optionsscheinen keine garantierte Rückzahlung vorliegen, da es nicht ausgeschlossen ist, dass der Anleger keine Rückzahlung erhält. Auf Grund dieser

konkreten Ausgestaltung der Optionsscheine sollte § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG nicht auf die Optionsscheine anwendbar sein.

(bb) Privates Veräußerungsgeschäft gemäß § 23 EStG

Erfolgt die Veräußerung der Optionsscheine innerhalb eines Jahres nach deren Erwerb, unterliegt der daraus erzielte Gewinn der Einkommensteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag darauf) und gegebenenfalls der Kirchensteuer. Verluste aus der Veräußerung der Optionsscheine innerhalb eines Jahres nach deren Erwerb sind nur beschränkt mit anderen steuerpflichtigen Einkünften verrechenbar. Verluste aus der Veräußerung der Optionsscheine nach einem Jahr nach deren Erwerb sind nicht abzugsfähig.

b. Besteuerung von im Betriebsvermögen gehaltenen Optionsscheinen

Im Falle von Kapitalgesellschaften oder natürlichen Personen, die die Optionsscheine im Betriebsvermögen halten, gilt, dass entstehende Gewinne im Falle einer Veräußerung eines Optionsscheins der Körperschaftsteuer bzw. Einkommensteuer (jeweils zuzüglich Solidaritätszuschlag darauf) und der Gewerbesteuer (natürliche Personen gegebenenfalls auch der Kirchensteuer) unterliegen. Dabei ist es unerheblich, ob die Veräußerung innerhalb eines Jahres nach Erwerb der Optionsscheine erfolgt.

c. Anwendung der steuerlichen Bestimmungen des deutschen Investmentsteuergesetzes

Die Anwendbarkeit des deutschen Investmentsteuergesetzes erfordert das Halten von Investmentanteilen. Gemäß einem Schreiben der Finanzverwaltung vom 2. Juni 2005 hinsichtlich Zweifelsfragen und Auslegungsfragen zum Investmentsteuergesetz liegen bei ausländischen Investmentvermögen ausländische Investmentanteile nur vor, wenn zwischen dem Rechtsinhaber und dem Rechtsträger des ausländischen Vermögens direkte Rechtsbeziehungen bestehen, die allerdings nicht mitgliedschaftlicher Natur sein müssen. Ein Wertpapier, das von einem Dritten ausgegeben wird und die Ergebnisse eines ausländischen Investmentvermögens oder mehrerer solcher Vermögen nur nachvollzieht, ist danach kein ausländischer Investmentanteil.

Das deutsche Investmentsteuergesetz sollte daher auf die Optionsscheine nicht anwendbar sein.

2. Steuerausländer

Personen, die nicht in der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig sind, unterliegen nicht der deutschen Besteuerung, es sei denn, (i) die Optionsscheine gehören zum Betriebsvermögen einer Betriebsstätte (einschließlich eines ständigen Vertreters), die der Anleger in Deutschland unterhält, oder (ii) die Einkünfte aus dem jeweiligen Optionsschein gehören aus anderen Gründen zu steuerpflichtigen inländischen Einkünften.

III. Abweichende Besteuerung bei nach dem 31. Dezember 2008 erworbenen Optionsscheinen (Abgeltungssteuer)

Der deutsche Gesetzgeber hat am 6. Juli 2007 das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 beschlossen, das auch die Einführung einer allgemeinen Abgeltungssteuer mit genereller Wirkung zum 1.1.2009 vorsieht. Das Gesetz bedarf noch der Ausfertigung und Verkündung. Im Folgenden werden die wesentlichen Änderungen für die Besteuerung der Optionsscheine dargestellt, die sich durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 ergeben.

Das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 sieht unter anderem vor, dass Erträge und Gewinne aus der Veräußerung von Kapitalanlagen einem Steuerabzug an der Quelle zu einem einheitlichen Steuersatz von 26,375 % (einschließlich Solidaritätszuschlag, gegebenenfalls zuzüglich Kirchensteuer) unterliegen. Dies gilt sowohl für im Privat- als auch im Betriebsvermögen gehaltene Optionsscheine. Bei privaten Anlegern ist mit dem Steuerabzug die Einkommensteuer in Bezug auf diese Kapitaleinkünfte zukünftig grundsätzlich abgegolten (Abgeltungssteuer). Betriebliche Anleger können die Quellensteuer im Rahmen der Veranlagung anrechnen oder erstatten lassen. Bei den Optionsscheinen, die vor der Abgeltungssteuer nicht in den Anwendungsbereich des § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG fallen (vgl. oben II 1. a. (aa)) gilt das neue Recht nur für Optionsscheine, die nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden.

Die Auslegung der Anwendungsbestimmungen des Unternehmensteuerreformgesetzes 2008 hinsichtlich der Regelungen zur so genannten Abgeltungsteuer ist noch mit Unsicherheiten belastet. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass Finanzgerichte bzw. die Finanzverwaltung hinsichtlich bestimmter Fallkonstellationen eine andere rechtliche Würdigung vornimmt. Insbesondere hinsichtlich dieser Regelungen wird empfohlen, im Einzelfall einen Steuerberater zu konsultieren, der die maßgeblichen Umstände des Einzelfalles würdigen kann.

Verluste aus der Veräußerung von Optionsscheinen, die dem neuen Recht unterliegen, können nur mit positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Sind im Veranlagungszeitraum des Verlusts keine ausreichenden positiven Einkünfte vorhanden, können die Verluste in die folgenden Jahre vorgetragen werden; ein Verlustrücktrag ist nicht möglich.

Bei steuerpflichtigen Kapitalerträgen, die einem privaten Anleger nach dem 31. Dezember 2008 zufließen, kann ein Sparer-Pauschbetrag in Höhe von EUR 801 (EUR 1.602 bei Zusammenveranlagung) von den Erträgen abgezogen werden. Die im Zusammenhang mit Kapitaleinkünften stehenden tatsächlichen Werbungskosten, die nach dem 31. Dezember 2008 entstehen, finden keine steuerliche Berücksichtigung.

IV. EU Zinsrichtlinie

Am 3. Juni 2003 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen (2003/48/EG) erlassen. Nach den Regelungen der Richtlinie ist jeder Mitgliedstaat verpflichtet, den zuständigen Behörden eines anderen Mitgliedstaates Auskünfte über Zinszahlungen und gleichgestellte Zahlungen zu erteilen, die im jeweiligen Mitgliedstaat an eine Person gezahlt werden, die in einem anderen Mitgliedstaat ansässig ist. Österreich, Belgien und Luxemburg sind an Stelle der Auskunftserteilung verpflichtet, während einer Übergangszeit eine Quellensteuer zu erheben, deren Satz schrittweise auf 35% angehoben wird. Die Richtlinie wurde in Deutschland durch die am 1. Juli 2005 in Kraft getretene Zinsinformationsverordnung (ZIV) durch Einführung eines Meldeverfahrens für Zinszahlungen an in anderen EU-Staaten (bzw. bestimmten abhängigen und assoziierten Gebieten) ansässige natürliche Personen nach § 9 ZIV eingeführt. Das Meldeverfahren sieht vor, dass eine inländische Zahlstelle dem Bundeszentralamt für Steuern Auskünfte zu erteilen verpflichtet ist, insbesondere im Hinblick auf Identität und Wohnsitz des wirtschaftlichen Eigentümers, Name und Anschrift der Zahlstelle, Kontonummer des wirtschaftlichen Eigentümers oder, in Ermangelung einer solchen, Kennzeichen der Forderung, aus der die Zinsen herrühren, sowie den Gesamtbetrag der Zinsen oder Erträge und den Gesamtbetrag des Erlöses aus der Abtretung, Rückzahlung oder Einlösung. Das Bundeszentralamt für Steuern leitet diese Auskünfte an die zuständige Behörde des Mitgliedstaats, in dem der wirtschaftliche Eigentümer ansässig ist, weiter.

Nach derzeit geltender Fassung der ZIV findet diese nur auf "Zinszahlungen" einschließlich aufgelaufener und kapitalisierter Zinsen bei Rückzahlung oder Einlösung von Forderungen Anwendung. Nach Auffassung der Emittentin sollte die ZIV auf entstandene Gewinne im Falle einer Einlösung oder Veräußerung eines Optionsscheins keine Anwendung finden. Nicht ausgeschlossen ist jedoch, dass mit Geltung der Abgeltungssteuer der Begriff der "Zinszahlungen" entsprechend weiter gefasst wird.

3. Angaben über die Referenzbasiswerte

Der dem jeweiligen Optionsschein zugewiesene Referenzbasiswert ist der Tabelle in den Optionsscheinbedingungen (§ 1 Absatz 2) zu entnehmen. § 4 (*Anpassung; außerordentliche Kündigung*) der Optionsscheinbedingungen bleibt jedoch vorbehalten. Nachfolgender Tabelle sind die einzelnen Referenzbasiswerte sowie die öffentlich zugängliche Internetseite, auf der derzeit Angaben in Bezug auf die Wert- und Kursentwicklung des jeweiligen Referenzbasiswerts abrufbar sind, zu entnehmen. Angaben zu den Referenzbasiswerten sind auch der Tabelle in den Optionsscheinbedingungen, § 1 Absatz 2, zu entnehmen.

Referenzbasiswert	Internetseite
Aareal Bank AG, DE0005408116	www.aareal-bank.de
Adidas AG, DE0005003404	www.adidas-group.de
ADVA AG Optical Networking, DE0005103006	www.advaoptical.de
AEGON NV, NL0000303709	www.aegon.com
Air Berlin PLC, GB00B128C026	www.airberlin.de
Air Liquide SA, FR0000120073	www.airliquide.com
Aixtron AG, DE0005066203	www.aixtron.de
Akzo Nobel NV, NL0000009132	www.akzonobel.com
Alcatel-Lucent, FR0000130007	www.alcatel.com
Allianz SE, DE0008404005	www.allianzgroup.com
Altana AG, DE0007600801	www.altana.de
AMB Generali Holding AG, DE0008400029	www.amb.de
Andritz AG, AT0000730007	www.andritz.com
Arques Industries AG, DE0005156004	www.arques.de
Austria Technologie & Systemtechnik AG, AT0000969985	www.ats.net
AWD Holding AG, DE0005085906	www.awd.de
Axa SA, FR0000120628	www.axa.com
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, ES0113211835	www.bbva.com
Banco Santander Central Hispano SA, ES0113900J37	www.gruposantander.com
BASF AG, DE0005151005	www.basf.de
Bayer AG, DE0005752000	www.bayer.de
Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	www.bmwgroup.de
BB Biotech AG, CH0001441580	www.bbbiotech.com
BB Medtech AG, CH0000428661	www.bbmedtech.com
Beiersdorf AG, DE0005200000	www.beiersdorf.de
Bilfinger Berger AG, DE0005909006	www.bilfingerberger.de
BNP Paribas SA, FR0000131104	www.bnpparibas.com
Celesio AG, DE000CLS1001	www.celesio.de
Commerzbank AG, DE0008032004	www.commerzbank.de
Conergy AG, DE0006040025	www.conergy.de
Continental AG, DE0005439004	www.continental.de
CTS Eventim AG, DE0005470306	www.eventim.de
DaimlerChrysler AG, DE0007100000	www.daimlerchrysler.de
Deutsche Bank AG, DE0005140008	www.deutsche-bank.de
Deutsche Boerse AG, DE0005810055	www.deutsche-boerse.de
Deutsche Telekom AG, DE0005557508	www.deutschetelekom.de
E.ON AG, DE0007614406	www.eon.de
Epcos AG, DE0005128003	www.epcos.de
Ersol Solar Energy AG, DE0006627532	www.ersol.de

Referenzbasiswert	Internetseite
freenet AG, DE000A0EAMM0	www.freenet.ag
Fresenius Medical Care AG & Co KGaA, DE0005785802	www.fmc-ag.de
GPC Biotech AG, DE0005851505	www.gpc-biotech.de
Hugo Boss AG, DE0005245534	www.hugoboss.de
Infineon Technologies AG, DE0006231004	www.infineon.de
K+S AG, DE0007162000	www.k-plus-s.de
Kloeckner & Co AG, DE000KC01000	www.kloeckner.de
Koninklijke Ahold NV, NL0000331817	www.ahold.nl
Kontron AG, DE0006053952	www.kontron.de
MLP AG, DE0006569908	www.mlp.de
Nokia OYJ, FI0009000681	www.nokia.com
Nordex AG, DE000A0D6554	www.nordex-online.de
Premiere AG, DE000PREM111	http://info.premiere.de
Q-Cells AG, DE0005558662	www.q-cells.de
Qiagen NV, NL0000240000	www.qiagen.de
SAP AG, DE0007164600	www.sap.de
SGL Carbon AG, DE0007235301	www.sglcarbon.de
Siemens AG, DE0007236101	www.siemens.de
Sixt AG, DE0007231326	http://ag.sixt.de
Solon AG fuer Solartechnik, DE0007471195	www.solonag.de
Tele Atlas NV, NL0000233948	www.teleatlas.de
TUI AG, DE000TUAG000	www.tui-group.de
United Internet AG, DE0005089031	www.united-internet.de
Volkswagen AG, DE0007664005	www.volkswagen-ag.de

Die auf der jeweiligen Internetseite erhältlichen Informationen über den jeweiligen Referenzbasiswert stellen Angaben Dritter dar. Die Emittentin hat diese Informationen keiner unabhängigen Überprüfung unterzogen.

VI. BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ANGEBOT

1. Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung

Die Optionsscheine bezogen auf Aktien werden von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C., Paris, Frankreich in der Zeit vom 24. Juli 2007 bis zur automatischen Ausübung bzw. bis zur ordentlichen Kündigung durch die Emittentin interessierten Anlegern, die die Optionsscheine über Banken und Sparkassen erwerben können, angeboten.

Der anfängliche Ausgabepreis je Optionsschein der einzelnen Serien von Optionsscheinen ist der Tabelle in den **Angaben über die Wertpapiere** zu entnehmen.

Danach wird der Verkaufspreis von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. fortlaufend festgesetzt.

Außer den vorgenannten Ausgabepreisen bzw. den Verkaufspreisen werden dem Erwerber seitens der Emittentin bzw. der Anbieterin beim Erwerb der Optionsscheine keine weiteren Kosten in Rechnung gestellt; vorbehalten bleiben jedoch Kosten, die dem Erwerber im Rahmen des Erwerbs der Optionsscheine über Banken und Sparkassen entstehen können und über die weder die Emittentin noch die Anbieterin eine Aussage treffen können.

Es werden 11 Serien von je 100.000 Optionsscheinen, 6 Serien von je 150.000 Optionsscheinen, 20 Serien von je 200.000 Optionsscheinen, 43 Serien von je 250.000 Optionsscheinen, 16 Serien von je 500.000 Optionsscheinen, 110 Serien von je 1.000.000 Optionsscheinen und 156 Serien von je 2.500.000 Optionsscheinen angeboten. Die Emittentin behält sich eine Aufstockung des Emissionsvolumens vor.

Im Zusammenhang mit dem Angebot und Verkauf der Optionsscheine bzw. der Verbreitung von Angebotsunterlagen über die Optionsscheine sind die jeweils anwendbaren Gesetze der Länder zu beachten, in denen die Optionsscheine angeboten oder verkauft bzw. die Angebotsunterlagen verbreitet werden.

2. Platzierung und Übernahme (Underwriting)

Die Optionsscheine werden von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C., Paris, Frankreich, übernommen und angeboten. Die BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. ist ein in Frankreich ansässiges Finanzdienstleistungsunternehmen/Wertpapierhandelsunternehmen, das zur BNP PARIBAS Gruppe gehört.

Die BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C., 8, rue de Sofia, 75018 Paris, Frankreich, ist die Berechnungsstelle und die BNP Paribas Securities Services Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, ist die Zahlstelle.

Die Verwahrstelle für die Dauer-Inhaber-Sammel-Urkunde ist Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Neue Börsenstraße 1, D-60487 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

Die Emissionsübernahme erfolgt aufgrund einer zwischen der Emittentin und der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. bestehenden Rahmenvereinbarung vom 23. April 2003, wonach gegenwärtig alle von der Emittentin begebenen Emissionen von der BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C. übernommen werden.

Nicht-Begebung der Wertpapiere

Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Emission der Wertpapiere ohne Angabe von Gründen nicht vorzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Ausgabe und dem Verkauf der Optionsscheine ist niemand berechtigt, Informationen zu verbreiten oder Erklärungen abzugeben, die nicht in diesem Prospekt enthalten sind. Der Prospekt stellt kein Angebot dar und darf nicht zum Zwecke eines Angebotes oder einer Aufforderung an Dritte, ein Angebot zu machen, genutzt werden, soweit ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung durch einschlägige Gesetze verboten oder im Hinblick auf den jeweiligen Adressaten des Angebotes oder der Aufforderung rechtlich unzulässig sind. Außer in der Bundesrepublik Deutschland wurde eine besondere Erlaubnis zum Angebot der Optionsscheine oder zum Verteilen des Prospektes in einer Rechtsordnung, in der eine Erlaubnis erforderlich ist, nicht eingeholt.

Verkaufsbeschränkungen

Die Verbreitung dieses Prospekts und das Angebot der Wertpapiere können in bestimmten Ländern gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Die Emittentin gibt keine Zusicherung über die Rechtmäßigkeit der Verbreitung dieses Prospekts oder des Angebots der Wertpapiere in irgendeinem Land nach den dort geltenden Registrierungs- und sonstigen Bestimmungen oder geltenden Ausnahmeregelungen und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass eine Verbreitung des Prospekts oder ein Angebot ermöglicht werden.

Die Emittentin hat mit Ausnahme der Veröffentlichung und Hinterlegung des Prospektes in der Bundesrepublik Deutschland keinerlei Maßnahmen ergriffen und wird keinerlei Maßnahmen ergreifen, um das öffentliche Angebot der Wertpapiere oder ihren Besitz oder den Vertrieb von Angebotsunterlagen in Bezug auf die Wertpapiere in irgendeiner Rechtsordnung zulässig zu machen, in der zu diesem Zweck besondere Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Demgemäß dürfen in keinem Land die Wertpapiere direkt oder indirekt angeboten oder verkauft oder der Prospekt, irgendwelche Werbung oder sonstige Verkaufsunterlagen verbreitet oder veröffentlicht werden, es sei denn in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften. Personen, die im Besitz dieses Prospekts sind, müssen sich über die geltenden Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Öffentliches Angebot der Wertpapiere innerhalb der Europäischen Gemeinschaft

Um die Befolgung der jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften bei dem Vertrieb der Wertpapiere im Sinne der oben stehenden Ausführungen sicherzustellen, verpflichtet sich jeder Käufer der Wertpapiere und erklärt sich damit einverstanden, dass er die Wertpapiere zu keinem Zeitpunkt öffentlich an Personen innerhalb eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft, der die Europäische Richtlinie 2003/71/EG (nachfolgend die „**Prospektrichtlinie**“, wobei der Begriff der Prospektrichtlinie sämtliche Umsetzungsmaßnahmen jedes der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft mit umfasst) umgesetzt hat, anbieten wird, sofern es sich nicht um ein Angebot der jeweiligen Wertpapiere nach folgenden Maßgaben handelt:

- (a) ein Angebot innerhalb des Zeitraums, der mit der Veröffentlichung des in Übereinstimmung mit der Prospektrichtlinie gebilligten Prospekts beginnt und, soweit erforderlich, dessen grenzüberschreitende Geltung gemäß §§ 17, 18 des Wertpapierprospektgesetzes angezeigt worden ist, wobei das Angebot zwölf Monate nach der Veröffentlichung des maßgeblichen Prospekts enden muss; bzw.
- (b) ein Angebot unter solchen Umständen, die nicht gemäß Art. 3 Prospektrichtlinie die Veröffentlichung eines Prospekts durch die Emittentin erfordern, so dass eine Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Prospektes nicht besteht.

Der Begriff „**öffentliches Angebot von Wertpapieren**“ bezeichnet in diesem Zusammenhang (i) eine Mitteilung an das Publikum in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung dieser Wertpapiere zu entscheiden sowie (ii) etwaige weitere in der jeweiligen Umsetzungsmaßnahme des betreffenden Mitgliedsstaates, in dem ein Angebot erfolgt, vorgenommene Präzisierungen. Käufer der Wertpapiere sollten insoweit beachten, dass der Begriff „**öffentliches Angebot von Wertpapieren**“ je nach Umsetzungsmaßnahme in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft variieren kann.

Vereinigte Staaten von Amerika

Die Wertpapiere wurden nicht und werden nicht unter dem United States Securities Act (der „**Securities Act**“) von 1933 in der geltenden Fassung registriert, und der Handel mit den Wertpapieren wurde und wird nicht von der United States Commodity Futures Trading Commission (die „**CFTC**“) unter dem United States Commodity Exchange Act (der „**Commodity Exchange Act**“) genehmigt. Die Wertpapiere oder Anteile an diesen Wertpapieren dürfen weder mittelbar noch unmittelbar zu irgendeinem Zeitpunkt in den Vereinigten Staaten oder an oder für Rechnung von US-Personen angeboten, verkauft, weiterverkauft, geliefert oder gehandelt werden. Wertpapiere dürfen nicht von oder zugunsten einer US-Person oder einer Person in den Vereinigten Staaten ausgeübt oder zurückgezahlt werden. In diesem Zusammenhang sind unter „Vereinigte Staaten“ die Vereinigten Staaten (die Staaten und der District of Columbia), ihre Territorien, Besitzungen und sonstigen Hoheitsgebiete zu verstehen und unter „US-Personen“ (i) natürliche Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, (ii) Körperschaften, Personengesellschaften und sonstige rechtliche Einheiten, die in oder nach dem Recht der Vereinigten Staaten oder deren Gebietskörperschaften errichtet sind bzw. ihre Hauptniederlassung in den Vereinigten Staaten haben, (iii) Nachlässe oder Treuhandvermögen, die unabhängig von ihrer Einkommensquelle der US Bundeseinkommensteuer unterliegen, (iv) Treuhandvermögen, soweit ein Gericht in den Vereinigten Staaten die oberste Aufsicht über die Verwaltung des Treuhandvermögens ausüben kann und soweit ein oder mehrere US-Treuhänder zur maßgeblichen Gestaltung aller wichtigen Beschlüsse des Treuhandvermögens befugt sind, (v) Pensionspläne für Arbeitnehmer, Geschäftsführer oder Inhaber einer Körperschaft, Personengesellschaft oder sonstigen rechtlichen Einheit im Sinne von (ii), (vi) zum Zweck der Erzielung hauptsächlich passiver Einkünfte existierende Rechtsträger, deren Anteile zu 10 Prozent oder mehr von Personen im Sinne von (i) bis (v) gehalten werden, falls der Rechtsträger hauptsächlich zur Anlage durch diese Personen in einen Warenpool errichtet wurde, deren Betreiber von bestimmten Auflagen nach Teil 4 der CFTC Vorschriften befreit ist, weil dessen Teilnehmer keine US-Personen sind, oder (vii) sonstige „US-Personen“ im Sinne der Regulation S aufgrund des Securities Act oder der aufgrund des Commodity Exchange Act geltenden Vorschriften.

VII. ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSREGELN

Es ist zur Zeit nicht vorgesehen, dass die Optionsscheine Gegenstand eines Antrages auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder sonstigen gleichwertigen Märkten in der Bundesrepublik Deutschland sein werden. Sie werden gegenwärtig nicht an einem geregelten Markt oder sonstigen gleichwertigen Märkten in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Jurisdiktionen vertrieben.

Die Optionsscheine sollen jedoch in den Handel im Freiverkehr der Börse Stuttgart und in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden. Die Einbeziehung in den Handel der vorgenannten Börsen ist für den 24. Juli 2007 geplant.

VIII. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Siehe Seite 76 des Basisprospektes

Sämtliche Jahresabschlüsse seit 2001 und Halbjahresabschlüsse seit 2005 der Emittentin sind unter <http://derivate.bnpparibas.de> unter der Rubrik Finanzinformationen einsehbar bzw. werden unmittelbar nach dem jeweiligen Abschluss dort eingestellt. Der letzte dort eingestellte Abschluss ist für das Geschäftsjahr 2006.

Zusätzlich ist der in den Optionsscheinbedingungen definierte jeweils aktuelle „**Maßgebliche Basiskurs**“ des Optionsscheins gemäß § 1 Absatz 3 der Optionsscheinbedingungen ebenfalls unter <http://derivate.bnpparibas.de>, börsentäglich einsehbar.

IX. OPTIONSSCHEINBEDINGUNGEN

Endgültige Optionsscheinbedingungen

OPEN END TURBO Long bzw. OPEN END TURBO Short Optionsscheine

§ 1

Optionsrecht, Definitionen

- (1) Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH („**Emittentin**“) gewährt jedem Inhaber („**Optionsscheininhaber**“) eines OPEN END TURBO Long Optionsscheines bzw. OPEN END TURBO Short Optionsscheines (jeweils der „**Optionsschein**“, zusammen die „**Optionsscheine**“ bzw. das „**Wertpapier**“ und zusammen die „**Wertpapiere**“) bezogen auf Aktien (der „**Referenzbasiswert**“) (im folgenden auch als die „**Referenzaktie**“ bezeichnet) das Recht („**Optionsrecht**“ bzw. „**Wertpapierrecht**“), von der Emittentin nach Maßgabe dieser Optionsscheinbedingungen zum Bewertungstag nach Ausübung gemäß § 5 Zahlung des nachstehend bezeichneten Einlösungsbetrages in Euro („**EUR**“) gemäß § 1 und § 6 zu verlangen.
- (2) Vorbehaltlich eines Stop Loss Ereignisses und der Regelung des Absatzes (3) ist der Einlösungsbetrag (der „**Einlösungsbetrag**“) die in EUR ausgedrückte Differenz („**D**“)

im Fall eines OPEN END TURBO Long Optionsscheines

zwischen dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts und dem Maßgeblichen Basiskurs (wie in nachfolgender Tabelle bzw. in Absatz (4) definiert), multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis („**B**“) (gegebenenfalls wird auf zwei Dezimalstellen gerundet, ab 0,005 wird aufgerundet).

$$\mathbf{D = (Ausübungskurs - Maßgeblicher Basiskurs) \times (B)}$$

im Fall eines OPEN END TURBO Short Optionsscheines

zwischen dem Maßgeblichen Basiskurs und dem Ausübungskurs des Referenzbasiswerts (wie in nachfolgender Tabelle bzw. in Absatz (4) definiert), multipliziert mit dem als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis („**B**“) (gegebenenfalls wird auf zwei Dezimalstellen gerundet, ab 0,005 wird aufgerundet).

$$\mathbf{D = (Maßgeblicher Basiskurs - Ausübungskurs) \times (B)}$$

- (3) Wenn der Referenzkurs des Referenzbasiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraums (einschließlich des Zeitpunkts der Feststellung des Ausübungskurses des Referenzbasiswerts) an einem beliebigen Tag, an dem keine Marktstörung (§ 7) in Bezug auf den Referenzbasiswert vorliegt, die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet (im Fall eines OPEN END TURBO Long Optionsscheines) bzw. erreicht oder überschreitet (im Fall eines OPEN END TURBO Short Optionsscheines) und damit ein Stop Loss Ereignis eintritt, gelten die Optionsscheine als automatisch ausgeübt und der Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses ist gleichzeitig der Bewertungstag. Der Einlösungsbetrag ermittelt sich in *diesem* Falle ausschließlich (und unabhängig davon, ob zuvor eine Ausübungserklärung im Sinne von § 5 abgegeben wurde oder nicht) wie folgt:

im Fall eines OPEN END TURBO Long Optionsscheines

$$\mathbf{Einlösungsbetrag = (Stop Loss Referenzstand - Maßgeblicher Basiskurs) \times (B)}$$

im Fall eines OPEN END TURBO Short Optionsscheines

$$\text{Einlösungsbetrag} = (\text{Maßgeblicher Basiskurs} - \text{Stop Loss Referenzstand}) \times (\mathbf{B})$$

Der Einlösungsbetrag kann EUR 0 (Null) betragen, wenn der Stop Loss Referenzstand kleiner oder gleich (im Fall eines OPEN END TURBO Long Optionsscheines) bzw. größer oder gleich (im Fall eines OPEN END TURBO Short Optionsscheines) dem Maßgeblichen Basiskurs ist. (Der Einlösungsbetrag kann nicht negativ werden; ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Einlösungsbetrag von EUR 0 (Null).) In diesem Falle verfallen die Optionsscheine und werden wertlos.

(4) Im Sinne dieser Optionsscheinbedingungen bedeutet:

- „**Anfänglicher Basiskurs**“: ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der dem jeweiligen Optionsschein in nachfolgender Tabelle zugewiesene Anfängliche Basiskurs und dient bei der **ersten** Anpassung zur Berechnung des jeweiligen **Maßgeblichen Basiskurses**.
- „**Anpassungstage**“ („**T**“): sind die im jeweiligen Finanzierungszeitraum tatsächlich angefallenen Tage (einschließlich Wochenendtage und Börsenfeiertage) dividiert durch 360 (in Worten: dreihundertundsechzig).
- „**Anpassungszeitpunkt**“: ist jeweils börsentäglich vor Handelsbeginn.
- „**Auflösungsfrist**“: ist eine Frist von maximal drei Handelsstunden an der jeweiligen Referenzstelle nach Eintritt eines Stop Loss Ereignisses. Wird der als offizieller Schlusskurs festgestellte Kurs des Referenzbasiswerts am Tag des Eintritts des Stop Loss Ereignisses vor Ablauf der Auflösungsfrist festgestellt und ist der Stop Loss Referenzstand zu diesem Zeitpunkt noch nicht ermittelt, endet die Auflösungsfrist erst nach dem offiziellen Handelsbeginn am darauf folgenden Geschäftstag. Tritt während der Auflösungsfrist eine Marktstörung ein, so finden die Regelungen des § 7 Anwendung.
- „**Ausübungskurs**“: ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der am Bewertungstag von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle als offizieller Schlusskurs festgestellte und veröffentlichte Kurs des Referenzbasiswerts.

Sollte an diesem Tag der offizielle Schlusskurs des Referenzbasiswerts nicht festgestellt werden und liegt keine Marktstörung gemäß § 7 vor, dann ist der am nachfolgenden Geschäftstag von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle als offizieller Schlusskurs festgelegte und veröffentlichte Kurs des Referenzbasiswerts der Ausübungskurs.

- „**Ausübungstag**“: ist jeweils der letzte Börsenhandelstag eines jeden Monats, beginnend mit dem 31. August 2007, zu dem eine Ausübungserklärung des betreffenden Optionsscheininhabers im Hinblick auf die betroffenen Optionsscheine nach Maßgabe des § 5 zur wirksamen Ausübung an diesem Termin vorliegt.
- „**Bankgeschäftstag**“: ist
 - (a) jeder Tag (außer Samstag und Sonntag) an dem die Banken in Frankfurt am Main und die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main für den allgemeinen Geschäftsbetrieb geöffnet sind,
 - (b) im Zusammenhang mit Zahlungsvorgängen in EUR jeder Tag (außer Samstag und Sonntag) an dem das TARGET-System geöffnet ist. „TARGET-System“ bezeichnet das Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer-Zahlungssystem.

- **„Bewertungstag“:** ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen)
 - (a) entweder der Ausübungstag,
 - (b) der Tag, an dem ein Stop Loss Ereignis eintritt, oder
 - (c) der Kündigungstermin, zu dem die Emittentin die Kündigung gemäß § 6 Absatz (4) erklärt .
 Ist der Bewertungstag kein Geschäftstag, dann gilt der nachfolgende Geschäftstag als Bewertungstag.

- **„Bezugsverhältnis“ („B“):** ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) das dem jeweiligen Optionsschein in nachstehender Tabelle zugewiesene und als Dezimalzahl ausgedrückte Bezugsverhältnis.

- **„Börsengeschäftstag“:** ist jeder Tag, an dem der Referenzzinssatz („R“) berechnet und veröffentlicht wird.

- **„Dividende“ („Div“):** Vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen wird im Fall von Dividendenzahlungen für die jeweilige Referenzaktie bei der Anpassung des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses ein Abzug vorgenommen. Am Ex-Tag (Tag ab dem die jeweilige Referenzaktie „Ex Dividende“ notiert) wird, im Fall eines OPEN END TURBO Long Optionsscheines, die Nettodividende (die von der Hauptversammlung der jeweiligen Aktiengesellschaft beschlossene Dividende nach Abzug von etwaigen an der Quelle einbehaltenen Steuern) bzw., im Fall eines OPEN END TURBO Short Optionsscheines, die Bruttodividende (die von der Hauptversammlung der jeweiligen Aktiengesellschaft beschlossene Dividende vor Abzug von etwaigen an der Quelle einzubehaltenden Steuern), bei der Ermittlung des jeweiligen "neuen" Maßgeblichen Basiskurses in Abzug gebracht.

- **„Finanzierungszeitraum“:** ist der Zeitraum von einem Anpassungszeitpunkt (einschließlich) bis zum nächsten Anpassungszeitpunkt (ausschließlich) bei der Ermittlung des jeweils betreffenden (neuen) Maßgeblichen Basiskurses.

- **„Geschäftstag“:** ist jeder Tag, an dem
 - (a) die jeweilige Referenzstelle für den regulären Handel geöffnet ist, und
 - (b) der Kurs des Referenzbasiswerts durch die in nachstehender Tabelle bestimmte jeweilige Referenzstelle üblicherweise berechnet wird.

- **„Kündigungstermin“:** die in § 5 Absatz (4) definierten Termine.

- **„Maßgeblicher Basiskurs“:** Der Maßgebliche Basiskurs wird von der Berechnungsstelle auf börsentäglicher Basis neu angepasst und gilt dann jeweils vom vorhergehenden Anpassungszeitpunkt (einschließlich) bis zum nächsten Anpassungszeitpunkt (ausschließlich). Der jeweils Maßgebliche Basiskurs wird börsentäglich auf der Internetseite <http://www.derivate.bnpparibas.de> veröffentlicht und ist dort über die gesamte Laufzeit der Optionsscheine einsehbar und abrufbar. Der Maßgebliche Basiskurs wird wie folgt ermittelt, wobei das Ergebnis auf vier Dezimalstellen gerundet wird, ab 0,00005 wird aufgerundet:

Im Fall eines OPEN END TURBO Long Optionsscheines im Hinblick auf die jeweilige Referenzaktie

$$\text{Maßgeblicher Basiskurs}_{\text{jeweils neu}} = \text{Maßgeblicher Basiskurs}_{\text{jeweils vorangehend}} \times (1 + (\mathbf{R} + \mathbf{Zinsanpassungssatz}) \times \mathbf{T}) - \mathbf{DIV}$$

(„R“ = für Referenzzinssatz, „T“ = Anpassungstage und „DIV“ = Dividende)

Im Fall eines OPEN END TURBO Short Optionsscheines im Hinblick auf die jeweilige Referenzaktie

$$\text{Maßgeblicher Basiskurs}_{\text{jeweils neu}} = \text{Maßgeblicher Basiskurs}_{\text{jeweils vorangehend}} \times (1 + (\mathbf{R} - \text{Zinsanpassungssatz}) \times T) - \text{DIV}$$

(„R“ = für Referenzzinssatz, „T“ = Anpassungstage und „DIV“ = Dividende)

- **„Referenzbasiswert“**: ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der dem jeweiligen Optionsschein in nachstehender Tabelle zugewiesene (und von der Referenzstelle) festgestellte und veröffentlichte Wert.
- **„Referenzkurs“**: ist (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen) der zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Referenzzeitraums von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle als offizieller Kurs festgestellte und veröffentlichte Kurs des Referenzbasiswerts.
- **„Referenzstelle“**: ist, vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen, die in nachstehender Tabelle dem Referenzbasiswert zugewiesene berechnende Stelle.
- **„Referenzzeitraum“**: ist der Zeitraum, von dem Zeitpunkt an, an dem am 24. Juli 2007 der von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle als offizieller Eröffnungskurs festgestellte Kurs des Referenzbasiswerts vorliegt, bis zur Feststellung des jeweiligen Ausübungskurses oder des Stop Loss Ereignisses am Bewertungstag (jeweils einschließlich). Für den Beginn des Referenzzeitraumes gilt § 7 entsprechend. Sollte zum Beginn des Referenzzeitraumes nach dieser Regelung der offizielle Eröffnungskurs des Referenzbasiswerts nicht festgestellt worden sein und keine Marktstörung im Sinne des § 7 vorliegen, dann beginnt der Referenzzeitraum, sobald der erste offizielle Kurs des Referenzbasiswerts am 24. Juli 2007 bzw. am nachfolgenden Geschäftstag festgestellt ist.
- **„Referenzzinssatz“ („R“)**: ist der 1 Monats-EURIBOR. Der täglich von einer Gruppe von Banken ("Panel Banks") festgelegte Zinssatz wird auf der Internet-Seite: www.euribor.org und auf der Reuters-Seite EURIBOR= veröffentlicht.
- **„Stop Loss Ereignis“**: ist das Ereignis, wenn der von der in nachstehender Tabelle bestimmten Referenzstelle festgestellte Referenzkurs des Referenzbasiswerts während des Referenzzeitraums die jeweilige Stop Loss Schwelle erreicht oder unterschreitet (im Fall eines OPEN END TURBO Long Optionsscheines) bzw. erreicht oder überschreitet (im Fall eines OPEN END TURBO Short Optionsscheines).
- **„Stop Loss Referenzstand“**: ist, vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen, der Kurs, der von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen auf der Grundlage der von der jeweiligen Referenzstelle festgestellten Referenzkurse des Referenzbasiswerts als der Stop Loss Referenzstand innerhalb der Auflösungsfrist bestimmt wird. Der Stop Loss Referenzstand entspricht jedoch mindestens dem niedrigsten Referenzkurs des Referenzbasiswerts (im Fall eines OPEN END TURBO Long Optionsscheines) bzw. maximal dem höchsten Referenzkurs des Referenzbasiswerts (im Fall eines OPEN END TURBO Short Optionsscheines) während der Auflösungsfrist.
- **„Stop Loss Schwelle“**: ist die dem jeweiligen Optionsschein in nachstehender Tabelle zugeordnete Stop Loss Schwelle (die **„Anfängliche Stop Loss Schwelle“**). Die Stop Loss Schwelle wird jeweils bei Anpassung des jeweiligen Maßgeblichen Basiskurses wie folgt neu festgelegt, wobei das Ergebnis auf vier Dezimalstellen gerundet wird, ab 0,00005 wird aufgerundet:

Maßgeblicher Basiskurs x Stop Loss Schwellen Anpassungssatz

- „**Stop Loss Schwellen Anpassungssatz**“: ist der in nachstehender Tabelle dem jeweiligen Optionsschein zugeordnete Anpassungssatz.
- „**Terminbörse**“: ist, vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen, die in nachstehender Tabelle dem Referenzbasiswert zugewiesene Terminbörse.
- „**Zinsanpassungssatz**“: ist der in nachstehender Tabelle dem jeweiligen Optionsschein zugewiesene Zinsanpassungssatz (der „**anfängliche Zinsanpassungssatz**“). Die Emittentin ist berechtigt, den Zinsanpassungssatz börsentäglich nach ihrem billigen Ermessen (§ 315 BGB) unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktbedingungen (einschließlich Markt-Zinsniveau und Zinserwartungen des Marktes) innerhalb einer in nachstehender Tabelle angegebenen Bandbreite (Abweichung siehe nachfolgende Tabelle jeweils (+) oder (-) neu festzulegen. Der angepasste Wert wird unverzüglich gemäß § 9 veröffentlicht.

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der Aareal Bank AG, DE0005408116	Long	22,0000	24,2000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WW2, DE000BN7WW21
1.000.000	Stammaktie der Aareal Bank AG, DE0005408116	Long	25,0000	27,5000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WW3, DE000BN7WW39
2.500.000	Stammaktie der Adidas AG, DE0005003404	Long	42,5000	44,6250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WW4, DE000BN7WW47
100.000	Stammaktie der ADVA AG Optical Networking, DE0005103006	Long	6,3000	6,9300	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WW5, DE000BN7WW54
100.000	Stammaktie der ADVA AG Optical Networking, DE0005103006	Long	6,6000	7,2600	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WW6, DE000BN7WW62
100.000	Stammaktie der ADVA AG Optical Networking, DE0005103006	Long	6,9000	7,5900	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WW7, DE000BN7WW70
250.000	Stammaktie der AEGON NV, NL0000303709	Long	8,0000	8,4000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7WW8, DE000BN7WW88
250.000	Stammaktie der AEGON NV, NL0000303709	Long	9,0000	9,4500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7WW9, DE000BN7WW96
250.000	Stammaktie der Koninklijke Ahold NV, NL0000331817	Long	5,2000	5,4600	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7WXA, DE000BN7WXA2
1.000.000	Stammaktie der Air Berlin PLC, GB00B128C026	Long	8,0000	8,8000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXB, DE000BN7WXB0

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der Air Berlin PLC, GB00B128C026	Long	8,5000	9,3500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXC, DE000BN7WXC8
1.000.000	Stammaktie der Air Berlin PLC, GB00B128C026	Long	13,5000	14,8500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXD, DE000BN7WXD6
250.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Long	56,0000	58,8000	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7WXE, DE000BN7WXE4
250.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Long	62,0000	65,1000	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7WXF, DE000BN7WXF1
250.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Long	90,0000	94,5000	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7WXG, DE000BN7WXG9
250.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Long	92,0000	96,6000	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7WXH, DE000BN7WXH7
2.500.000	Stammaktie der Akzo Nobel NV, NL0000009132	Long	36,0000	37,8000	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7WXI, DE000BN7WXI3
250.000	Stammaktie der Alcatel-Lucent, FR0000130007	Long	5,5000	5,7750	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W XK, DE000BN7W XK1
2.500.000	Stammaktie der Allianz SE, DE0008404005	Long	132,5000	139,1250	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WXL, DE000BN7WXL9
2.500.000	Stammaktie der Allianz SE, DE0008404005	Long	149,0000	156,4500	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WXM, DE000BN7WXM7
2.500.000	Stammaktie der Allianz SE, DE0008404005	Long	158,5000	166,4250	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W XN, DE000BN7W XN5
1.000.000	Stammaktie der AMB Generali Holding AG, DE0008400029	Long	65,0000	71,5000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXP, DE000BN7WXP0

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der AMB Generali Holding AG, DE0008400029	Long	70,0000	77,0000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXQ, DE000BN7WXQ8
1.000.000	Stammaktie der AMB Generali Holding AG, DE0008400029	Long	75,0000	82,5000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXR, DE000BN7WXR6
150.000	Stammaktie der Andritz AG, AT0000730007	Long	32,0000	38,4000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,200	0,1	Wiener Börse AG	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXS, DE000BN7WXS4
150.000	Stammaktie der Andritz AG, AT0000730007	Long	42,0000	50,4000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,200	0,1	Wiener Börse AG	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXT, DE000BN7WXT2
150.000	Stammaktie der Andritz AG, AT0000730007	Long	43,0000	51,6000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,200	0,1	Wiener Börse AG	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXU, DE000BN7WXU0
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Long	20,0000	23,0000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXV, DE000BN7WXV8
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Long	30,0000	34,5000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXW, DE000BN7WXW6
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Long	30,3000	34,8450	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXX, DE000BN7WXX4
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Long	30,6000	35,1900	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXY, DE000BN7WXY2

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Long	31,0000	35,6500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WXZ, DE000BN7WXZ9
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Long	31,3000	35,9950	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WX0, DE000BN7WX04
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Long	31,6000	36,3400	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WX1, DE000BN7WX12
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Long	32,0000	36,8000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WX2, DE000BN7WX20
1.000.000	Stammaktie der Austria Technologie & Systemtechnik AG, AT0000969985	Long	15,8000	18,1700	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WX3, DE000BN7WX38
1.000.000	Stammaktie der AWD Holding AG, DE0005085906	Long	18,0000	19,8000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WX4, DE000BN7WX46
1.000.000	Stammaktie der AWD Holding AG, DE0005085906	Long	20,0000	22,0000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WX5, DE000BN7WX53
250.000	Stammaktie der Banco Santander Central Hispano SA, ES0113900J37	Long	10,5000	11,0250	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	1	SIBE ²	MEFF ³	BN7WX6, DE000BN7WX61
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	52,3000	54,9150	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WX7, DE000BN7WX79
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	81,0000	85,0500	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WX8, DE000BN7WX87

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	82,0000	86,1000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WX9, DE000BN7WX95
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	83,0000	87,1500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYA, DE000BN7WYA0
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	84,0000	88,2000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYB, DE000BN7WYB8
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	85,0000	89,2500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYC, DE000BN7WYC6
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	85,5000	89,7750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYD, DE000BN7WYD4
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	86,0000	90,3000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYE, DE000BN7WYE2
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	87,0000	91,3500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYF, DE000BN7WYF9
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	87,5000	91,8750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYG, DE000BN7WYG7
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	89,5000	93,9750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYH, DE000BN7WYH5
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	90,5000	95,0250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYJ, DE000BN7WYJ1
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	91,5000	96,0750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYK, DE000BN7WYK9
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Long	92,5000	97,1250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYL, DE000BN7WYL7
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Long	40,5000	42,5250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYM, DE000BN7WYM5

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Long	42,5000	44,6250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYN, DE000BN7WYN3
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Long	44,5000	46,7250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYP, DE000BN7WYP8
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Long	46,5000	48,8250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYQ, DE000BN7WYQ6
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Long	49,0000	51,4500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYR, DE000BN7WYR4
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Long	50,0000	52,5000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WYS, DE000BN7WYS2
200.000	Stammaktie der BB Biotech AG, CH0001441580	Long	52,0000	57,2000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WYT, DE000BN7WYT0
200.000	Stammaktie der BB Biotech AG, CH0001441580	Long	53,0000	58,3000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WYU, DE000BN7WYU8
200.000	Stammaktie der BB Medtech AG, CH0000428661	Long	41,5000	47,7250	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WYV, DE000BN7WYV6
200.000	Stammaktie der BB Medtech AG, CH0000428661	Long	42,0000	48,3000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WYW, DE000BN7WYW4
2.500.000	Stammaktie der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, ES0113211835	Long	11,0000	11,5500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	SIBE ²	MEFF ³	BN7WYX, DE000BN7WYX2
2.500.000	Stammaktie der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, ES0113211835	Long	12,0000	12,6000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	SIBE ²	MEFF ³	BN7WYY, DE000BN7WYY0

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, ES0113211835	Long	15,5000	16,2750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	SIBE ²	MEFF ³	BN7WYZ, DE000BN7WYZ7
1.000.000	Stammaktie der Beiersdorf AG, DE0005200000	Long	47,0000	51,7000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WY0, DE000BN7WY03
1.000.000	Stammaktie der Beiersdorf AG, DE0005200000	Long	49,0000	53,9000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WY1, DE000BN7WY11
1.000.000	Stammaktie der Bilfinger Berger AG, DE0005909006	Long	51,0000	58,6500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WY2, DE000BN7WY29
1.000.000	Stammaktie der Bilfinger Berger AG, DE0005909006	Long	52,5000	60,3750	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WY3, DE000BN7WY37
1.000.000	Stammaktie der Bilfinger Berger AG, DE0005909006	Long	53,5000	61,5250	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WY4, DE000BN7WY45
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	24,0000	25,2000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WY5, DE000BN7WY52
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	26,0000	27,3000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WY6, DE000BN7WY60
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	29,5000	30,9750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WY7, DE000BN7WY78
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	30,5000	32,0250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WY8, DE000BN7WY86

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	37,5000	39,3750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WY9, DE000BN7WY94
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	39,5000	41,4750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZA, DE000BN7WZA7
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	41,3000	43,3650	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZB, DE000BN7WZB5
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Long	42,3000	44,4150	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZC, DE000BN7WZC3
1.000.000	Stammaktie der Celesio AG, DE000CLS1001	Long	25,0000	27,5000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZD, DE000BN7WZD1
1.000.000	Stammaktie der Celesio AG, DE000CLS1001	Long	28,0000	30,8000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZE, DE000BN7WZE9
2.500.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Long	16,0000	16,8000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZF, DE000BN7WZF6
2.500.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Long	18,0000	18,9000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZG, DE000BN7WZG4
2.500.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Long	22,0000	23,1000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZH, DE000BN7WZH2
2.500.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Long	28,2000	29,6100	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZI, DE000BN7WZI8
2.500.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Long	29,2000	30,6600	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZK, DE000BN7WZK6

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Long	30,2000	31,7100	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZL, DE000BN7WZL4
2.500.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Long	31,2000	32,7600	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZM, DE000BN7WZM2
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	43,5000	47,8500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZN, DE000BN7WZN0
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	44,0000	48,4000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZP, DE000BN7WZP5
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	44,5000	48,9500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZQ, DE000BN7WZQ3
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	45,5000	50,0500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZR, DE000BN7WZR1
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	46,0000	50,6000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZS, DE000BN7WZS9
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	46,5000	51,1500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZT, DE000BN7WZT7
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	47,5000	52,2500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZU, DE000BN7WZU5
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	48,0000	52,8000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZV, DE000BN7WZV3

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	48,5000	53,3500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZW, DE000BN7WZW1
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	49,5000	54,4500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZX, DE000BN7WZX9
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	51,0000	56,1000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZY, DE000BN7WZY7
1.000.000	Stammaktie der Conergy AG, DE0006040025	Long	52,5000	57,7500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZZ, DE000BN7WZZ4
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	91,0000	95,5500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZ0, DE000BN7WZ02
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	92,0000	96,6000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZ1, DE000BN7WZ10
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	94,0000	98,7000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZ2, DE000BN7WZ28
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	96,0000	100,8000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZ3, DE000BN7WZ36
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	98,0000	102,9000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZ4, DE000BN7WZ44
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	100,0000	105,0000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZ5, DE000BN7WZ51
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	101,0000	106,0500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZ6, DE000BN7WZ69

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Long	102,0000	107,1000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7WZ7, DE000BN7WZ77
200.000	Stammaktie der CTS Eventim AG, DE0005470306	Long	25,5000	29,3250	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZ8, DE000BN7WZ85
200.000	Stammaktie der CTS Eventim AG, DE0005470306	Long	26,5000	30,4750	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7WZ9, DE000BN7WZ93
200.000	Stammaktie der CTS Eventim AG, DE0005470306	Long	27,5000	31,6250	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W0A, DE000BN7W0A2
200.000	Stammaktie der CTS Eventim AG, DE0005470306	Long	28,0000	32,2000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W0B, DE000BN7W0B0
200.000	Stammaktie der CTS Eventim AG, DE0005470306	Long	28,5000	32,7750	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W0C, DE000BN7W0C8
200.000	Stammaktie der CTS Eventim AG, DE0005470306	Long	29,0000	33,3500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W0D, DE000BN7W0D6
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Long	48,5000	50,9250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0E, DE000BN7W0E4
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Long	50,5000	53,0250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0F, DE000BN7W0F1
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Long	52,5000	55,1250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0G, DE000BN7W0G9
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Long	57,5000	60,3750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0H, DE000BN7W0H7

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Long	60,0000	63,0000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0J, DE000BN7W0J3
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Long	61,5000	64,5750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0K, DE000BN7W0K1
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Boerse AG, DE0005810055	Long	77,0000	80,8500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0L, DE000BN7W0L9
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Boerse AG, DE0005810055	Long	79,0000	82,9500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0M, DE000BN7W0M7
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Boerse AG, DE0005810055	Long	81,0000	85,0500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0N, DE000BN7W0N5
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Boerse AG, DE0005810055	Long	83,0000	87,1500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0P, DE000BN7W0P0
250.000	Stammaktie der Deutsche Telekom AG, DE0005557508	Long	12,5000	13,1250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0Q, DE000BN7W0Q8
2.500.000	Stammaktie der E.ON AG, DE0007614406	Long	108,5000	113,9250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0R, DE000BN7W0R6
2.500.000	Stammaktie der E.ON AG, DE0007614406	Long	110,8000	116,3400	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0S, DE000BN7W0S4
2.500.000	Stammaktie der E.ON AG, DE0007614406	Long	112,8000	118,4400	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0T, DE000BN7W0T2
2.500.000	Stammaktie der E.ON AG, DE0007614406	Long	114,8000	120,5400	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0U, DE000BN7W0U0
1.000.000	Stammaktie der Epcos AG, DE0005128003	Long	13,2000	14,5200	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0V, DE000BN7W0V8
1.000.000	Stammaktie der Epcos AG, DE0005128003	Long	13,8000	15,1800	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W0W, DE000BN7W0W6

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
500.000	Stammaktie der Ersol Solar Energy AG, DE0006627532	Long	50,0000	57,5000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W0X, DE000BN7W0X4
500.000	Stammaktie der Ersol Solar Energy AG, DE0006627532	Long	52,0000	59,8000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W0Y, DE000BN7W0Y2
500.000	Stammaktie der Ersol Solar Energy AG, DE0006627532	Long	57,0000	65,5500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W0Z, DE000BN7W0Z9
500.000	Stammaktie der Ersol Solar Energy AG, DE0006627532	Long	58,0000	66,7000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W00, DE000BN7W002
1.000.000	Stammaktie der freenet AG, DE000A0EAMM0	Long	16,0000	18,4000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W01, DE000BN7W010
2.500.000	Stammaktie der Fresenius Medical Care AG & Co KGaA, DE0005785802	Long	28,5000	29,9250	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W02, DE000BN7W028
2.500.000	Stammaktie der Fresenius Medical Care AG & Co KGaA, DE0005785802	Long	30,5000	32,0250	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W03, DE000BN7W036
2.500.000	Stammaktie der Fresenius Medical Care AG & Co KGaA, DE0005785802	Long	31,5000	33,0750	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W04, DE000BN7W044
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Long	8,0000	9,2000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W05, DE000BN7W051

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Long	10,0000	11,5000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W06, DE000BN7W069
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Long	11,0000	12,6500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W07, DE000BN7W077
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Long	12,0000	13,8000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W08, DE000BN7W085
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Long	12,5000	14,3750	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W09, DE000BN7W093
1.000.000	Vorzugsaktie der Hugo Boss AG, DE0005245534	Long	37,0000	40,7000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1A, DE000BN7W1A0
1.000.000	Vorzugsaktie der Hugo Boss AG, DE0005245534	Long	38,0000	41,8000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1B, DE000BN7W1B8
1.000.000	Vorzugsaktie der Hugo Boss AG, DE0005245534	Long	39,0000	42,9000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1C, DE000BN7W1C6
1.000.000	Vorzugsaktie der Hugo Boss AG, DE0005245534	Long	40,0000	44,0000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1D, DE000BN7W1D4
1.000.000	Vorzugsaktie der Hugo Boss AG, DE0005245534	Long	40,2000	44,2200	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1E, DE000BN7W1E2

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Vorzugsaktie der Hugo Boss AG, DE0005245534	Long	40,6000	44,6600	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1F, DE000BN7W1F9
250.000	Stammaktie der Infineon Technologies AG, DE0006231004	Long	11,8000	12,3900	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W1G, DE000BN7W1G7
250.000	Stammaktie der Infineon Technologies AG, DE0006231004	Long	12,2000	12,8100	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W1H, DE000BN7W1H5
1.000.000	Stammaktie der K+S AG, DE0007162000	Long	104,0000	114,4000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1J, DE000BN7W1J1
1.000.000	Stammaktie der Kloeckner & Co AG, DE000KC01000	Long	46,5000	53,4750	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1K, DE000BN7W1K9
1.000.000	Stammaktie der Kloeckner & Co AG, DE000KC01000	Long	47,5000	54,6250	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1L, DE000BN7W1L7
1.000.000	Stammaktie der Kloeckner & Co AG, DE000KC01000	Long	48,5000	55,7750	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1M, DE000BN7W1M5
1.000.000	Stammaktie der Kloeckner & Co AG, DE000KC01000	Long	49,5000	56,9250	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1N, DE000BN7W1N3
1.000.000	Stammaktie der Kloeckner & Co AG, DE000KC01000	Long	50,0000	57,5000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1P, DE000BN7W1P8

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
100.000	Stammaktie der Kontron AG, DE0006053952	Long	13,5000	15,5250	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1Q, DE000BN7W1Q6
100.000	Stammaktie der Nokia OYJ, FI0009000681	Long	19,2000	20,1600	2,00%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W1R, DE000BN7W1R4
100.000	Stammaktie der Nokia OYJ, FI0009000681	Long	19,8000	20,7900	2,00%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W1S, DE000BN7W1S2
100.000	Stammaktie der Nokia OYJ, FI0009000681	Long	20,0000	21,0000	2,00%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W1T, DE000BN7W1T0
1.000.000	Stammaktie der Nordex AG, DE000A0D6554	Long	24,5000	28,1750	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1U, DE000BN7W1U8
1.000.000	Stammaktie der Nordex AG, DE000A0D6554	Long	25,5000	29,3250	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1V, DE000BN7W1V6
1.000.000	Stammaktie der Nordex AG, DE000A0D6554	Long	26,5000	30,4750	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1W, DE000BN7W1W4
1.000.000	Stammaktie der Nordex AG, DE000A0D6554	Long	27,0000	31,0500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1X, DE000BN7W1X2
1.000.000	Stammaktie der Nordex AG, DE000A0D6554	Long	27,5000	31,6250	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1Y, DE000BN7W1Y0
1.000.000	Stammaktie der Nordex AG, DE000A0D6554	Long	28,0000	32,2000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W1Z, DE000BN7W1Z7

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der Premiere AG, DE000PREM111	Long	16,5000	18,9750	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W10, DE000BN7W101
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	52,0000	57,2000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W11, DE000BN7W119
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	52,5000	57,7500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W12, DE000BN7W127
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	53,5000	58,8500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W13, DE000BN7W135
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	54,0000	59,4000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W14, DE000BN7W143
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	54,5000	59,9500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W15, DE000BN7W150
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	55,5000	61,0500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W16, DE000BN7W168
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	56,5000	62,1500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W17, DE000BN7W176
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	57,5000	63,2500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W18, DE000BN7W184

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	58,5000	64,3500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W19, DE000BN7W192
1.000.000	Stammaktie der Q-Cells AG, DE0005558662	Long	59,0000	64,9000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W2A, DE000BN7W2A8
1.000.000	Stammaktie der Qiagen NV, NL0000240000	Long	7,5000	8,2500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2B, DE000BN7W2B6
1.000.000	Stammaktie der Qiagen NV, NL0000240000	Long	8,5000	9,3500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2C, DE000BN7W2C4
1.000.000	Stammaktie der Qiagen NV, NL0000240000	Long	9,5000	10,4500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2D, DE000BN7W2D2
1.000.000	Stammaktie der Qiagen NV, NL0000240000	Long	11,5000	12,6500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2E, DE000BN7W2E0
2.500.000	Stammaktie der SAP AG, DE0007164600	Long	35,0000	36,7500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2F, DE000BN7W2F7
2.500.000	Stammaktie der SAP AG, DE0007164600	Long	35,5000	37,2750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2G, DE000BN7W2G5
2.500.000	Stammaktie der SAP AG, DE0007164600	Long	36,0000	37,8000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2H, DE000BN7W2H3
2.500.000	Stammaktie der SAP AG, DE0007164600	Long	36,5000	38,3250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2J, DE000BN7W2J9
2.500.000	Stammaktie der SAP AG, DE0007164600	Long	37,0000	38,8500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2K, DE000BN7W2K7
2.500.000	Stammaktie der SAP AG, DE0007164600	Long	37,5000	39,3750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2L, DE000BN7W2L5

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der SAP AG, DE0007164600	Long	38,0000	39,9000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2M, DE000BN7W2M3
2.500.000	Stammaktie der SAP AG, DE0007164600	Long	38,5000	40,4250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2N, DE000BN7W2N1
1.000.000	Stammaktie der SGL Carbon AG, DE0007235301	Long	24,0000	26,4000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W2P, DE000BN7W2P6
1.000.000	Stammaktie der SGL Carbon AG, DE0007235301	Long	26,0000	28,6000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W2Q, DE000BN7W2Q4
1.000.000	Stammaktie der SGL Carbon AG, DE0007235301	Long	28,0000	30,8000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W2R, DE000BN7W2R2
1.000.000	Stammaktie der SGL Carbon AG, DE0007235301	Long	30,0000	33,0000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W2S, DE000BN7W2S0
1.000.000	Stammaktie der SGL Carbon AG, DE0007235301	Long	31,0000	34,1000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W2T, DE000BN7W2T8
1.000.000	Stammaktie der SGL Carbon AG, DE0007235301	Long	32,0000	35,2000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W2U, DE000BN7W2U6
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Long	90,5000	95,0250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2V, DE000BN7W2V4
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Long	92,5000	97,1250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2W, DE000BN7W2W2
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Long	94,5000	99,2250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2X, DE000BN7W2X0

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Long	96,5000	101,3250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2Y, DE000BN7W2Y8
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Long	98,5000	103,4250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W2Z, DE000BN7W2Z5
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Long	30,0000	34,5000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W20, DE000BN7W200
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Long	33,0000	37,9500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W21, DE000BN7W218
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Long	34,0000	39,1000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W22, DE000BN7W226
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Long	36,0000	41,4000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W23, DE000BN7W234
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Long	36,5000	41,9750	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W24, DE000BN7W242
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Long	37,0000	42,5500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W25, DE000BN7W259
250.000	Stammaktie der Solon AG fuer Solartechnik, DE0007471195	Long	39,0000	44,8500	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W26, DE000BN7W267
250.000	Stammaktie der Solon AG fuer Solartechnik, DE0007471195	Long	40,0000	46,0000	2,50%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W27, DE000BN7W275

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	14,0000	16,1000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W28, DE000BN7W283
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	14,5000	16,6750	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W29, DE000BN7W291
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	15,0000	17,2500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3A, DE000BN7W3A6
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	15,5000	17,8250	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3B, DE000BN7W3B4
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	16,0000	18,4000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3C, DE000BN7W3C2
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	16,5000	18,9750	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3D, DE000BN7W3D0
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	17,0000	19,5500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3E, DE000BN7W3E8
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	17,5000	20,1250	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3F, DE000BN7W3F5
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	18,0000	20,7000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3G, DE000BN7W3G3

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	18,5000	21,2750	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3H, DE000BN7W3H1
1.000.000	Stammaktie der Tele Atlas NV, NL0000233948	Long	19,0000	21,8500	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,150	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3J, DE000BN7W3J7
250.000	Stammaktie der TUI AG, DE000TUAG000	Long	16,5000	17,3250	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3K, DE000BN7W3K5
250.000	Stammaktie der TUI AG, DE000TUAG000	Long	17,8000	18,6900	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3L, DE000BN7W3L3
250.000	Stammaktie der TUI AG, DE000TUAG000	Long	18,8000	19,7400	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3M, DE000BN7W3M1
250.000	Stammaktie der TUI AG, DE000TUAG000	Long	19,2000	20,1600	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3N, DE000BN7W3N9
1.000.000	Stammaktie der United Internet AG, DE0005089031	Long	12,0000	13,2000	2,50%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	1,100	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W3P, DE000BN7W3P4
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Long	107,0000	112,3500	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3Q, DE000BN7W3Q2
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Long	109,0000	114,4500	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3R, DE000BN7W3R0
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Long	111,0000	116,5500	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3S, DE000BN7W3S8
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Long	113,0000	118,6500	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3T, DE000BN7W3T6
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Long	114,0000	119,7000	2,00%	5 % (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3U, DE000BN7W3U4

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Long	115,0000	120,7500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	1,050	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3V, DE000BN7W3V2
2.500.000	Stammaktie der Adidas AG, DE0005003404	Short	48,5000	46,0750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W3W, DE000BN7W3W0
250.000	Stammaktie der AEGON NV, NL0000303709	Short	15,0000	14,2500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7W3X, DE000BN7W3X8
250.000	Stammaktie der AEGON NV, NL0000303709	Short	20,5000	19,4750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7W3Y, DE000BN7W3Y6
250.000	Stammaktie der Koninklijke Ahold NV, NL0000331817	Short	13,5000	12,8250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7W3Z, DE000BN7W3Z3
250.000	Stammaktie der Koninklijke Ahold NV, NL0000331817	Short	14,5000	13,7750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7W30, DE000BN7W309
250.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Short	105,0000	99,7500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W31, DE000BN7W317
250.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Short	107,0000	101,6500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W32, DE000BN7W325
250.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Short	110,0000	104,5000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W33, DE000BN7W333
250.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Short	120,0000	114,0000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W34, DE000BN7W341
250.000	Stammaktie der Air Liquide SA, FR0000120073	Short	125,0000	118,7500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W35, DE000BN7W358
100.000	Stammaktie der Aixtron AG, DE0005066203	Short	7,8000	7,0200	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W36, DE000BN7W366
100.000	Stammaktie der Aixtron AG, DE0005066203	Short	10,5000	9,4500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W37, DE000BN7W374

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Akzo Nobel NV, NL0000009132	Short	67,0000	63,6500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7W38, DE000BN7W382
2.500.000	Stammaktie der Akzo Nobel NV, NL0000009132	Short	82,0000	77,9000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7W39, DE000BN7W390
2.500.000	Stammaktie der Akzo Nobel NV, NL0000009132	Short	88,0000	83,6000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Amsterdam)	Euronext (Amsterdam)	BN7W4A, DE000BN7W4A4
250.000	Stammaktie der Altana AG, DE0007600801	Short	19,0000	18,0500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W4B, DE000BN7W4B2
250.000	Stammaktie der Altana AG, DE0007600801	Short	19,5000	18,5250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W4C, DE000BN7W4C0
1.000.000	Stammaktie der AMB Generali Holding AG, DE0008400029	Short	162,0000	145,8000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4D, DE000BN7W4D8
150.000	Stammaktie der Andritz AG, AT0000730007	Short	67,0000	53,6000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,800	0,1	Wiener Börse AG	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4E, DE000BN7W4E6
150.000	Stammaktie der Andritz AG, AT0000730007	Short	73,5000	58,8000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,800	0,1	Wiener Börse AG	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4F, DE000BN7W4F3
150.000	Stammaktie der Andritz AG, AT0000730007	Short	78,0000	62,4000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,800	0,1	Wiener Börse AG	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4G, DE000BN7W4G1
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Short	45,0000	38,2500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4H, DE000BN7W4H9
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Short	48,0000	40,8000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4J, DE000BN7W4J5

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Short	50,0000	42,5000	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4K, DE000BN7W4K3
500.000	Stammaktie der Arques Industries AG, DE0005156004	Short	52,0000	44,2000	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4L, DE000BN7W4L1
1.000.000	Stammaktie der AWD Holding AG, DE0005085906	Short	35,0000	31,5000	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4M, DE000BN7W4M9
1.000.000	Stammaktie der AWD Holding AG, DE0005085906	Short	35,5000	31,9500	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W4N, DE000BN7W4N7
2.500.000	Stammaktie der Axa SA, FR0000120628	Short	33,5000	31,8250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W4P, DE000BN7W4P2
2.500.000	Stammaktie der Axa SA, FR0000120628	Short	34,0000	32,3000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W4Q, DE000BN7W4Q0
250.000	Stammaktie der Banco Santander Central Hispano SA, ES0113900J37	Short	15,0000	14,2500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	SIBE ²	MEFF ³	BN7W4R, DE000BN7W4R8
250.000	Stammaktie der Banco Santander Central Hispano SA, ES0113900J37	Short	15,5000	14,7250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	SIBE ²	MEFF ³	BN7W4S, DE000BN7W4S6
250.000	Stammaktie der Banco Santander Central Hispano SA, ES0113900J37	Short	17,5000	16,6250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	SIBE ²	MEFF ³	BN7W4T, DE000BN7W4T4
250.000	Stammaktie der Banco Santander Central Hispano SA, ES0113900J37	Short	20,5000	19,4750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	SIBE ²	MEFF ³	BN7W4U, DE000BN7W4U2

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	103,0000	97,8500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W4V, DE000BN7W4V0
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	104,0000	98,8000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W4W, DE000BN7W4W8
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	105,0000	99,7500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W4X, DE000BN7W4X6
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	109,5000	104,0250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W4Y, DE000BN7W4Y4
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	111,0000	105,4500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W4Z, DE000BN7W4Z1
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	113,0000	107,3500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W40, DE000BN7W408
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	114,0000	108,3000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W41, DE000BN7W416
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	116,0000	110,2000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W42, DE000BN7W424
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	119,0000	113,0500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W43, DE000BN7W432
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	121,0000	114,9500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W44, DE000BN7W440
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	127,0000	120,6500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W45, DE000BN7W457
2.500.000	Stammaktie der BASF AG, DE0005151005	Short	132,0000	125,4000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W46, DE000BN7W465
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Short	58,0000	55,1000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W47, DE000BN7W473

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Short	59,0000	56,0500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W48, DE000BN7W481
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Short	60,0000	57,0000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W49, DE000BN7W499
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Short	61,0000	57,9500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5A, DE000BN7W5A1
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Short	73,0000	69,3500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5B, DE000BN7W5B9
2.500.000	Stammaktie der Bayer AG, DE0005752000	Short	75,0000	71,2500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5C, DE000BN7W5C7
2.500.000	Stammaktie der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, ES0113211835	Short	19,3000	18,3350	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	SIBE ²	MEFF ³	BN7W5D, DE000BN7W5D5
2.500.000	Stammaktie der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, ES0113211835	Short	19,6000	18,6200	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	SIBE ²	MEFF ³	BN7W5E, DE000BN7W5E3
1.000.000	Stammaktie der Beiersdorf AG, DE0005200000	Short	61,0000	54,9000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5F, DE000BN7W5F0
1.000.000	Stammaktie der Beiersdorf AG, DE0005200000	Short	62,0000	55,8000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5G, DE000BN7W5G8
1.000.000	Stammaktie der Beiersdorf AG, DE0005200000	Short	67,0000	60,3000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5H, DE000BN7W5H6
1.000.000	Stammaktie der Beiersdorf AG, DE0005200000	Short	72,0000	64,8000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5J, DE000BN7W5J2
1.000.000	Stammaktie der Bilfinger Berger AG, DE0005909006	Short	75,0000	63,7500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W5K, DE000BN7W5K0

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
1.000.000	Stammaktie der Bilfinger Berger AG, DE0005909006	Short	78,0000	66,3000	3,75%	20 % (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W5L, DE000BN7W5L8
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Short	51,5000	48,9250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5M, DE000BN7W5M6
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Short	52,5000	49,8750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5N, DE000BN7W5N4
2.500.000	Stammaktie der Bayerische Motoren Werke AG, DE0005190003	Short	66,0000	62,7000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5P, DE000BN7W5P9
2.500.000	Stammaktie der BNP Paribas SA, FR0000131104	Short	90,0000	85,5000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W5Q, DE000BN7W5Q7
2.500.000	Stammaktie der BNP Paribas SA, FR0000131104	Short	92,0000	87,4000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W5R, DE000BN7W5R5
2.500.000	Stammaktie der BNP Paribas SA, FR0000131104	Short	93,0000	88,3500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Euronext (Paris)	Euronext (Paris)	BN7W5S, DE000BN7W5S3
2.500.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Short	36,5000	34,6750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5T, DE000BN7W5T1
2.500.000	Stammaktie der Commerzbank AG, DE0008032004	Short	37,0000	35,1500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5U, DE000BN7W5U9
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Short	115,0000	109,2500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5V, DE000BN7W5V7
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Short	116,0000	110,2000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5W, DE000BN7W5W5

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Short	118,0000	112,1000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5X, DE000BN7W5X3
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Short	132,0000	125,4000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5Y, DE000BN7W5Y1
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Short	140,0000	133,0000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W5Z, DE000BN7W5Z8
2.500.000	Stammaktie der Continental AG, DE0005439004	Short	145,0000	137,7500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W50, DE000BN7W507
200.000	Stammaktie der CTS Eventim AG, DE0005470306	Short	42,0000	35,7000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W51, DE000BN7W515
200.000	Stammaktie der CTS Eventim AG, DE0005470306	Short	43,0000	36,5500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W52, DE000BN7W523
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Short	69,0000	65,5500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W53, DE000BN7W531
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Short	70,0000	66,5000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W54, DE000BN7W549
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Short	71,0000	67,4500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W55, DE000BN7W556
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Short	72,0000	68,4000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W56, DE000BN7W564
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Short	93,0000	88,3500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W57, DE000BN7W572
2.500.000	Stammaktie der DaimlerChrysler AG, DE0007100000	Short	95,0000	90,2500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W58, DE000BN7W580

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Bank AG, DE0005140008	Short	110,0000	104,5000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W59, DE000BN7W598
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Bank AG, DE0005140008	Short	111,0000	105,4500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6A, DE000BN7W6A9
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Bank AG, DE0005140008	Short	112,0000	106,4000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6B, DE000BN7W6B7
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Bank AG, DE0005140008	Short	113,0000	107,3500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6C, DE000BN7W6C5
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Bank AG, DE0005140008	Short	114,0000	108,3000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6D, DE000BN7W6D3
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Boerse AG, DE0005810055	Short	93,0000	88,3500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6E, DE000BN7W6E1
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Boerse AG, DE0005810055	Short	94,0000	89,3000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6F, DE000BN7W6F8
2.500.000	Stammaktie der Deutsche Boerse AG, DE0005810055	Short	95,0000	90,2500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6G, DE000BN7W6G6
250.000	Stammaktie der Deutsche Telekom AG, DE0005557508	Short	14,0000	13,3000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6H, DE000BN7W6H4
250.000	Stammaktie der Deutsche Telekom AG, DE0005557508	Short	14,2000	13,4900	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6J, DE000BN7W6J0
250.000	Stammaktie der Deutsche Telekom AG, DE0005557508	Short	14,5000	13,7750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6K, DE000BN7W6K8
2.500.000	Stammaktie der E.ON AG, DE0007614406	Short	128,0000	121,6000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6L, DE000BN7W6L6
2.500.000	Stammaktie der E.ON AG, DE0007614406	Short	130,0000	123,5000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6M, DE000BN7W6M4

Volumen	Referenz-basiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungs-satz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungs-satz	Bezugs-ver-hältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Options-scheine
2.500.000	Stammaktie der E.ON AG, DE0007614406	Short	132,0000	125,4000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6N, DE000BN7W6N2
2.500.000	Stammaktie der E.ON AG, DE0007614406	Short	156,0000	148,2000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6P, DE000BN7W6P7
2.500.000	Stammaktie der E.ON AG, DE0007614406	Short	160,0000	152,0000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6Q, DE000BN7W6Q5
1.000.000	Stammaktie der Epcos AG, DE0005128003	Short	21,0000	18,9000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6R, DE000BN7W6R3
2.500.000	Stammaktie der Fresenius Medical Care AG & Co KGaA, DE0005785802	Short	36,0000	34,2000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6S, DE000BN7W6S1
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Short	19,0000	16,1500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W6T, DE000BN7W6T9
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Short	19,5000	16,5750	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W6U, DE000BN7W6U7
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Short	20,0000	17,0000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W6V, DE000BN7W6V5
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Short	20,5000	17,4250	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W6W, DE000BN7W6W3
1.000.000	Stammaktie der GPC Biotech AG, DE0005851505	Short	21,0000	17,8500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W6X, DE000BN7W6X1

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
250.000	Stammaktie der Infineon Technologies AG, DE0006231004	Short	14,0000	13,3000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6Y, DE000BN7W6Y9
250.000	Stammaktie der Infineon Technologies AG, DE0006231004	Short	14,3000	13,5850	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W6Z, DE000BN7W6Z6
1.000.000	Stammaktie der K+S AG, DE0007162000	Short	130,0000	117,0000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W60, DE000BN7W606
100.000	Stammaktie der Kontron AG, DE0006053952	Short	18,8000	15,9800	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W61, DE000BN7W614
1.000.000	Stammaktie der MLP AG, DE0006569908	Short	16,5000	14,8500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W62, DE000BN7W622
1.000.000	Stammaktie der MLP AG, DE0006569908	Short	17,0000	15,3000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W63, DE000BN7W630
1.000.000	Stammaktie der MLP AG, DE0006569908	Short	17,5000	15,7500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W64, DE000BN7W648
100.000	Stammaktie der Nokia OYJ, FI0009000681	Short	22,5000	21,3750	2,00%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W65, DE000BN7W655
1.000.000	Stammaktie der Premiere AG, DE000PREM111	Short	23,0000	19,5500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W66, DE000BN7W663
1.000.000	Stammaktie der Qiagen NV, NL0000240000	Short	14,5000	13,0500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,900	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W67, DE000BN7W671
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Short	112,0000	106,4000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W68, DE000BN7W689

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Short	114,0000	108,3000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W69, DE000BN7W697
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Short	116,0000	110,2000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W7A, DE000BN7W7A7
2.500.000	Stammaktie der Siemens AG, DE0007236101	Short	117,5000	111,6250	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W7B, DE000BN7W7B5
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Short	52,0000	44,2000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W7C, DE000BN7W7C3
200.000	Stammaktie der Sixt AG, DE0007231326	Short	53,0000	45,0500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W7D, DE000BN7W7D1
250.000	Stammaktie der Solon AG fuer Solartechnik, DE0007471195	Short	56,0000	47,6000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W7E, DE000BN7W7E9
250.000	Stammaktie der Solon AG fuer Solartechnik, DE0007471195	Short	57,0000	48,4500	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W7F, DE000BN7W7F6
250.000	Stammaktie der Solon AG fuer Solartechnik, DE0007471195	Short	58,0000	49,3000	3,75%	20% (+/- 10 Prozentpunkte)	0,850	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Die jeweilige Hauptterminbörse an der Termin- oder Optionskontrakte in Bezug auf die Referenzaktie gehandelt werden.	BN7W7G, DE000BN7W7G4
250.000	Stammaktie der TUI AG, DE000TUAG000	Short	22,0000	20,9000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W7H, DE000BN7W7H2
250.000	Stammaktie der TUI AG, DE000TUAG000	Short	22,5000	21,3750	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W7J, DE000BN7W7J8
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Short	151,0000	143,4500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W7K, DE000BN7W7K6

Volumen	Referenzbasiswert* („Referenzaktie“ mit ISIN)	Typ	Anfänglicher Basiskurs in EUR*	Anfängliche Stop Loss Schwelle in EUR*	Anfänglicher Zinsanpassungssatz*	Zinsanpassungssatz Bandbreite und Abweichung	Stop Loss Schwellen Anpassungssatz	Bezugsverhältnis*	Referenzstelle* („Maßgebliche Börse“)	Terminbörse**	WKN und ISIN der Optionscheine
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Short	155,0000	147,2500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W7L, DE000BN7W7L4
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Short	160,0000	152,0000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W7M, DE000BN7W7M2
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Short	165,0000	156,7500	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W7N, DE000BN7W7N0
2.500.000	Stammaktie der Volkswagen AG, DE0007664005	Short	170,0000	161,5000	2,00%	5% (+/- 2,5 Prozentpunkte)	0,950	0,1	Deutsche Börse AG ¹	Eurex (Deutschland)	BN7W7P, DE000BN7W7P5

* (vorbehaltlich sonstiger Bestimmungen dieser Optionsscheinbedingungen).

** bzw. die jeweilige Hauptterminbörse, an der Termin- oder Optionskontrakte in bezug auf den Referenzbasiswert gehandelt werden

¹ hier das elektronische Handelssystem Xetra

² das elektronische Handelssystem SIBE der Sociedad de Bolsas S. A., España

³ offizielle spanische Börse für Termin- und Optionskontrakte (Mercado Oficial de Futuros y Opciones Financieros en España)

§ 2

Form der Optionsscheine, Girosammelverwahrung, Mindesthandelsgröße, Übertragbarkeit

- (1) Die Optionsscheine sind durch eine Dauer-Inhaber-Sammel-Urkunde (die „**Inhaber-Sammel-Urkunde**“) verbrieft. Diese trägt die eigenhändigen Unterschriften von zwei Vertretungsberechtigten der Emittentin. Effektive Optionsscheine werden nicht ausgegeben. Der Anspruch der Optionsscheininhaber auf Lieferung effektiver Optionsscheine ist ausgeschlossen.
- (2) Die Inhaber-Sammel-Urkunde ist bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („**CBF**“) hinterlegt. Die Optionsscheine sind als Miteigentumsanteile übertragbar.
- (3) Im Effekten giroverkehr sind die Optionsscheine ausschließlich in Einheiten von einem Optionsschein oder einem ganzzahligen Vielfachen davon übertragbar.
- (4) Optionsscheine können jeweils einzeln übertragen und in einer Mindestanzahl von einem Stück oder darüber hinaus einem ganzzahligen Vielfachen davon gehandelt werden.

§ 3

Status

Die Optionsscheine begründen unmittelbare und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, für die die Emittentin keine Sicherheiten bestellt hat. Die Optionsscheine stehen untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin im gleichen Rang, ausgenommen solcher Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

§ 4

Anpassungen, außerordentliche Kündigung

- (1) Falls ein Potenzielles Anpassungsereignis nach Absatz (2) eintritt, wird die Emittentin die Optionsscheinbedingungen in der Weise anpassen, dass die Optionsscheininhaber wirtschaftlich soweit wie möglich so gestellt werden, wie sie vor Durchführung der Maßnahmen nach Absatz (2) standen. Die Emittentin kann dabei nach freiem Ermessen die Optionsscheinbedingungen auch in der Weise anpassen, in der an der Terminbörse entsprechende Anpassungen für dort gehandelte Termin- bzw. Optionskontrakte auf die Referenzaktie erfolgen oder erfolgen würden, falls dort entsprechende Termin- bzw. Optionskontrakte auf die Referenzaktie gehandelt werden würden. Die Anpassungen können sich insbesondere auf den jeweiligen Anfänglichen bzw. Maßgeblichen Basiskurs, die jeweilige Stop Loss Schwelle, das jeweilige Bezugsverhältnis und den für die Ermittlung des Stop Loss Referenzstandes bzw. des Ausübungskurses relevanten Kurs sowie darauf beziehen, dass die Referenzaktie durch einen Aktienkorb im Zusammenhang mit den in Absatz (2) genannten Wertpapieren ersetzt wird.
- (2) „**Potenzielles Anpassungsereignis**“ in Bezug auf die Referenzaktie ist
 - (i) ein Aktiensplit, eine Zusammenlegung von Aktien oder Umwandlung von Aktiengattungen (soweit kein „**Fusionsereignis**“ vorliegt) oder eine freie Ausschüttung oder Zuteilung von Aktien an die Aktionäre des Unternehmens, das die Referenzaktie begeben hat (die „**Gesellschaft**“), sei es aufgrund von Dividendenbeschlüssen oder aus anderen Gründen;
 - (ii) die Gewährung von weiteren Wertpapieren, die zum Empfang von Zahlungen bzw. Dividenden oder Liquidationserlösen der Gesellschaft dienen, an die Aktionäre der Gesellschaft im Verhältnis zu den von diesen gehaltenen Aktien; Gewährung an die Aktionäre der Gesellschaft von weiteren Gesellschaftsanteilen oder sonstigen Wertpapieren eines anderen Emittenten, der von der Emittentin direkt oder indirekt erworben oder bereits gehalten wird, als Folge eines Spin-Off oder einer vergleichbaren Maßnahme; oder Gewährung sonstiger

Wertpapiere, Rechte oder Optionen oder anderer Vermögensgegenstände an die Aktionäre der Gesellschaft jeweils für eine Gegenleistung, die unter dem jeweiligen Marktpreis liegt, wie der von der Berechnungsstelle für relevant gehalten wird;

- (iii) jede außerordentliche Dividende, die keine turnusgemäß ausgeschüttete Dividende ist;
- (iv) eine Aufforderung zur Leistung von Einlagen auf nicht volleingezahlte Aktien;
- (v) ein Aktienrückkauf der Aktien durch die Gesellschaft aus Gewinn oder Rücklagen, und unabhängig davon, ob das Entgelt hierfür in Geldzahlung, Wertpapieren oder anderen Werten besteht;
- (vi) eine gesellschaftsrechtliche Maßnahme der Gesellschaft, die eine Abwehr einer feindlichen Übernahme darstellt und dazu führt, dass sich der theoretische, innere Wert der Aktie verringert;
- (vii) oder jede andere Maßnahme, die einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den theoretischen, inneren Wert der Aktie hat.

(3) Falls ein Anpassungsereignis nach Absatz (4) eintritt, kann die Emittentin nach billigem Ermessen

- (i) die Optionsscheinbedingungen in der Weise anpassen, dass die Optionsscheininhaber wirtschaftlich soweit wie möglich so gestellt werden, wie sie vor Durchführung der Maßnahmen nach Absatz (4) standen. Die Anpassungen können sich insbesondere auf den jeweiligen Anfänglichen bzw. Maßgeblichen Basiskurs, die jeweilige Stop Loss Schwelle, das jeweilige Bezugsverhältnis und den für die Ermittlung des Stop Loss Referenzstandes bzw. des Ausübungskurses relevanten Kurs sowie darauf beziehen, dass die Referenzaktie durch einen Aktienkorb im Zusammenhang mit den in Absatz (4) genannten Wertpapieren, durch Aktien einer durch die Ausgliederung neu gebildeten Aktiengesellschaft oder durch Aktien einer den ausgliedernden Unternehmensteil aufnehmenden Aktiengesellschaft in angepasster Zahl ersetzt wird. Die Emittentin kann nach freiem Ermessen die Optionsscheinbedingungen auch in der Weise anpassen, in der an der Terminbörse entsprechende Anpassungen für dort gehandelte Termin- bzw. Optionskontrakte auf die Referenzaktie erfolgen oder erfolgen würden, falls dort entsprechende Termin- bzw. Optionskontrakte auf die Referenzaktie gehandelt werden würden; oder
- (ii) die Optionsscheine vorzeitig durch Bekanntmachung nach § 9 unter Angabe des nachstehend definierten Kündigungsbetrages kündigen. Im Falle der Kündigung zahlt die Emittentin anstatt des Einlösungsbetrages an jeden Optionsscheininhaber einen Betrag je Optionsschein (den „**Kündigungsbetrag**“), der von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) als angemessener Marktpreis des Optionsscheins unmittelbar vor dem zur Kündigung berechtigenden Ereignis festgelegt wird.

Die Emittentin wird den Kündigungsbetrag innerhalb von vier Bankgeschäftstagen nach dem Tag der Bekanntmachung gemäß § 9 an die CBF zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber überweisen. Die Emittentin wird den Kündigungsbetrag gemäß § 6 zahlen.

(4) Ein „**Anpassungsereignis**“ in Bezug auf die Referenzaktie ist

- (i) ein De-Listing, das im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn die Maßgebliche Börse ankündigt, dass gemäß den anwendbaren Regularien der Maßgeblichen Börse die Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse nicht mehr gelistet, gehandelt oder öffentlich quotiert wird oder werden wird (sofern nicht ein Fusionsereignis oder eine Tender-Offert vorliegt) und die Referenzaktie nicht unverzüglich an einer anderen Börse oder einem Handelssystem gelistet, gehandelt oder öffentlich quotiert wird, die bzw. das in derselben Jurisdiktion wie die ursprüngliche Maßgebliche Börse befindlich ist (bzw. soweit die ursprüngliche Maßgebliche Börse in der Europäischen Union befindlich ist, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union);
- (ii) eine Verstaatlichung, die im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn sämtliche Aktien oder Vermögensgegenstände der Gesellschaft verstaatlicht, enteignet oder in vergleichbarer Weise auf eine Regierungsstelle, Behörde oder sonstige staatliche Stelle übertragen werden;

- (iii) die Zahlungsunfähigkeit, die im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn aufgrund eines die Gesellschaft betreffenden freiwilligen oder unfreiwilligen Liquidations-, Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens und/oder (a) sämtliche Aktien der Gesellschaft auf einen Treuhänder, Insolvenzverwalter oder eine vergleichbare Person übertragen werden oder (b) den Aktionären der Gesellschaft gesetzlich die Übertragung der Aktien verboten wird;
 - (iv) ein Übernahmeangebot, das im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn ein Angebot der Übernahme, des Erwerbs, des Austausches oder ein sonstiges Angebot vorliegt, das dazu führt oder führen würde, dass eine Person im Wege der Umwandlung oder anderweitig mehr als 10 % und weniger als 100 % der Aktien der Gesellschaft erwirbt oder erhält bzw. erwerben oder erhalten würde oder ein entsprechendes Recht erwirbt bzw. erwerben würde. Das Vorliegen eines Übernahmeangebotes wird von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) aufgrund von Notifizierungen staatlicher oder anderer relevanter Stellen oder aufgrund anderer von der Berechnungsstelle für relevant erachteter Information bestimmt;
 - (v) der wirksame Vollzug eines Übernahmeangebots, d.h. die Bekanntgabe des unwiderruflichen Zustandekommens eines Übernahmeangebots durch die übernehmende Person;
 - (vi) ein Fusionsereignis, das wiederum vorliegt, wenn in Bezug auf die Referenzaktie
 - a. eine Umwandlung von Aktiengattungen oder eine Inhaltsänderung der Referenzaktie vorliegt, die dazu führt, dass eine Übertragung aller Aktien der Gesellschaft auf eine bestimmte Person erfolgt oder eine unwiderrufliche Verpflichtung hierzu besteht;
 - b. eine Zusammenlegung, Verschmelzung oder Fusion der Gesellschaft mit einem anderen Unternehmen vorliegt (es sei denn, die Gesellschaft ist das fortbestehende Unternehmen und die Verschmelzung führt nicht zu einer Umwandlung von Aktiengattungen oder Inhaltsänderung der Aktien);
 - c. ein sonstiges Übernahmeangebot vorliegt, das im Sinne dieser Bedingungen vorliegt, wenn ein Angebot der Übernahme, des Erwerbs, des Austausches oder ein sonstiges Angebot einer Person vorliegt, 100 % der Aktien der Gesellschaft zu erwerben oder zu erhalten, das dazu führt, dass eine Übertragung aller Aktien der Gesellschaft (mit Ausnahme der Aktien, die bereits von dieser Person gehalten oder kontrolliert werden) auf diese Person erfolgt oder eine unwiderrufliche Verpflichtung hierzu besteht;
 - d. eine Zusammenlegung, Verschmelzung oder Fusion der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften mit einem anderen Unternehmen vorliegt und das fortbestehende Unternehmen die Gesellschaft ist und dies nicht zu einer Umwandlung von Aktiengattungen oder eine Inhaltsänderung der Referenzaktie, sondern dazu führt, dass die Aktien der Gesellschaft vor diesem Ereignis (mit Ausnahme der Aktien, die von dem anderen Unternehmen gehalten oder kontrolliert werden) weniger als 50 % der Aktien der Gesellschaft unmittelbar nach dem Stattfinden des Ereignisses darstellen, sofern das relevante Fusionsereignis vor oder an dem Bewertungstag stattfindet.
- (5) Berechnungen, Entscheidungen und Feststellungen nach den vorstehenden Absätzen werden durch die Berechnungsstelle (§ 8) im Namen der Emittentin vorgenommen und sind für alle Beteiligten bindend, sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt. Sämtliche Anpassungen sowie der Zeitpunkt ihres Inkrafttretens werden unverzüglich nach § 9 bekannt gemacht.

§ 5

Ausübung des Optionsrechts, ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin

- (1) Die Optionsscheine gelten als automatisch ausgeübt, sobald ein Stop Loss Ereignis gemäß § 1 Absatz (4) eintritt.
- (2) Andernfalls kann das Optionsrecht nur jeweils spätestens am Ausübungstag bis 10:00 Uhr MEZ und nur für jeweils mindestens 1.000 (in Worten: eintausend) Optionsscheine („**Mindestzahl**“) oder ein ganzzahliges Vielfaches davon ausgeübt werden.

Die Ausübung des Optionsrechts erfolgt durch:

- (a) Zugang einer schriftlichen Ausübungserklärung des Optionsscheininhabers bei der Zahlstelle (BNP Paribas Securities Services, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main (bei Übermittlung per Telefax unter Nr. 069 15205277), welche die folgenden Angaben enthalten muss:
- (aa) den Namen und die Anschrift des Ausübenden,
 - (bb) die Bezeichnung (WKN oder ISIN) und die Anzahl der Optionsscheine, für die das Optionsrecht ausgeübt wird, und
 - (cc) die Angabe eines in EUR geführten Bankkontos, auf das der Einlösungsbetrag überwiesen werden soll,
- sowie
- (b) Lieferung der betreffenden Optionsscheine an die Emittentin über das Konto der Zahlstelle Konto Nr. 7259 bei der CBF.
- (3) Die Ausübungserklärung ist bindend und unwiderruflich. Sie wird wirksam, wenn die Voraussetzungen nach Absatz (2) vorliegen. Die Ausübungserklärung ist nichtig, wenn sie nach 10:00 Uhr MEZ eingeht. Werden die Optionsscheine, auf die sich die Ausübungserklärung bezieht, nicht oder nicht rechtzeitig an die Zahlstelle geliefert, so ist die Ausübungserklärung ebenfalls nichtig.
- (4) Die Emittentin ist berechtigt, jeweils zum letzten Börsenhandelstag eines jeden Monats, erstmals zum 31. August 2007 (jeweils ein „**Kündigungstermin**“) die Optionsscheine insgesamt, jedoch nicht teilweise ordentlich zu kündigen. Die Kündigung durch die Emittentin ist fünf Bankgeschäftstage vor dem jeweiligen Kündigungstermin gemäß § 9 bekannt zu machen. Dieser Kündigungstermin gilt dann als Bewertungstag. Der den Optionsscheininhabern im Falle der ordentlichen Kündigung zu zahlende Einlösungsbetrag ermittelt sich dann nach Maßgabe der Vorschriften des § 1 Absatz (2) (einschließlich des Verweises auf Absatz (3)). Eine erklärte Kündigung wird unwirksam, wenn bis einschließlich zum relevanten Kündigungstermin ein Stop Loss Ereignis eintritt. Im Falle des Eintritts eines solchen Stop Loss Ereignisses richtet sich der zu zahlende Einlösungsbetrag nach § 1 Absatz (3).

§ 6

Zahlung des Einlösungsbetrages bzw. des Kündigungsbetrages

- (1) Die Emittentin wird innerhalb von vier Bankgeschäftstagen nach dem Bewertungstag den Einlösungsbetrag zahlen. Sämtliche gemäß den Optionsscheinbedingungen zahlbaren Beträge werden von der Emittentin über die Zahlstelle (§ 8) gezahlt und zwar durch Überweisung an die CBF zur Weiterleitung an die Optionsscheininhaber bzw. durch Überweisung auf das in der Ausübungserklärung angegebene Konto.
- (2) Der Einlösungsbetrag wird durch die Berechnungsstelle berechnet und ist endgültig und für alle Beteiligten bindend, sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt.
- (3) Alle im Zusammenhang mit der Ausübung von Optionsrechten bzw. mit der Zahlung des Einlösungsbetrages bzw. des Kündigungsbetrages anfallenden Steuern, Gebühren oder anderen Abgaben sind von dem Optionsscheininhaber zu tragen und zu zahlen. Die Emittentin bzw. die Zahlstelle ist berechtigt, von dem Einlösungsbetrag bzw. dem Kündigungsbetrag etwaige Steuern oder Abgaben einzubehalten, die von dem Optionsscheininhaber gemäß vorstehendem Satz zu zahlen sind. Es handelt sich hierbei gegenwärtig um die Kapitalertragsteuer und den Solidaritätszuschlag sowie alle künftig in der Bundesrepublik Deutschland anfallenden Steuern und Abgaben.

§ 7 Marktstörungen

- (1) Wenn nach Auffassung der Emittentin am Bewertungstag zum Zeitpunkt der Feststellung des Ausübungskurses eine Marktstörung, wie im Absatz (2) definiert, vorliegt, wird der Bewertungstag, vorbehaltlich des letzten Absatzes dieses Paragraphen auf den nachfolgenden Geschäftstag, an dem keine Marktstörung mehr vorliegt, verschoben. Die Emittentin wird sich bemühen, den Beteiligten unverzüglich gemäß § 9 mitzuteilen, dass eine Marktstörung eingetreten ist. Eine Pflicht zur Mitteilung besteht jedoch nicht.
- (2) Eine „**Marktstörung**“ bedeutet:
 - (a) die Suspendierung oder wesentliche Einschränkung des Handels (i) der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse oder (ii) von auf die Referenzaktie bezogenen Terminkontrakten oder Optionskontrakten an der Terminbörse;
 - (b) ein Ereignis, das die Möglichkeit von Marktteilnehmern, (i) Geschäfte mit der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse zu tätigen oder einen Marktpreis für die Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse zu erhalten oder (ii) Geschäfte in auf die Referenzaktie bezogenen Terminkontrakten oder Optionskontrakten an der Terminbörse zu tätigen bzw. einen Marktpreis für solche Terminkontrakte oder Optionskontrakte an der Terminbörse zu erhalten, unterbricht oder beeinträchtigt oder
 - (c) dass die Maßgebliche Börse vor ihrem regulären Handelsschluss schließt. Das gilt nicht, wenn die Maßgebliche Börse den Handelsschluss mindestens eine Stunde vor dem tatsächlichen Handelsschluss oder, wenn dieser Zeitpunkt früher liegt, dem letzten Zeitpunkt für die Ordereingabe bei der Maßgeblichen Börse zur Ausführung zum Bewertungszeitpunkt an dem betreffenden Handelstag ankündigt.
- (3) Wenn der Bewertungstag um mehr als acht Geschäftstage nach Ablauf des ursprünglichen Bewertungstages verschoben worden ist und auch an diesem Tag die Marktstörung fortbesteht, dann gilt dieser Tag als Bewertungstag. Der für die Ermittlung des Stop Loss Referenzstandes bzw. des Ausübungskurses verwendete Kurs des Referenzbasiswerts entspricht dann dem von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmten Kurs, unter Berücksichtigung der am Bewertungstag herrschenden Marktgegebenheiten.

§ 8 Berechnungsstelle, Zahlstelle

- (1) Die BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C., 8 rue de Sofia, 75018 Paris, Frankreich, ist die Berechnungsstelle (die „**Berechnungsstelle**“). BNP PARIBAS Securities Services Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main ist die Zahlstelle (die „**Zahlstelle**“). Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit die Berechnungsstelle und die Zahlstelle durch eine andere Bank oder ein anderes Finanzdienstleistungsinstitut, die bzw. das, im Falle der Zahlstelle, ihre bzw. seine Hauptniederlassung oder eine Zweigstelle in der Bundesrepublik Deutschland unterhält, zu ersetzen, eine oder mehrere zusätzliche Berechnungsstellen bzw. Zahlstellen zu bestellen und deren Bestellung zu widerrufen. Ersetzung, Bestellung und Widerruf werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht.
- (2) Die Berechnungsstelle und die Zahlstelle sind berechtigt, jederzeit ihr Amt als Berechnungsstelle bzw. Zahlstelle niederzulegen. Die Niederlegung wird nur wirksam mit der Bestellung einer anderen Bank oder eines anderen Finanzdienstleistungsinstituts zur Berechnungsstelle bzw. zur Zahlstelle, die bzw. das, im Falle der Zahlstelle, ihre bzw. seine Hauptniederlassung oder eine Zweigstelle in der Bundesrepublik Deutschland unterhält. Niederlegung und Bestellung werden unverzüglich gemäß § 9

bekannt gemacht.

- (3) Die Berechnungsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Erfüllungsgehilfe der Emittentin und haben keinerlei Pflichten gegenüber den Optionsscheininhabern. Die Berechnungsstelle und die Zahlstelle sind von den Beschränkungen des § 181 BGB und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder befreit.
- (4) Weder die Emittentin noch die Berechnungsstelle noch die Zahlstelle sind verpflichtet, die Berechtigung der Einreicher von Optionsscheinen zu prüfen.

§ 9

Bekanntmachungen

Bekanntmachungen, welche die Optionsscheine betreffen, werden in einem überregionalen Börsenpflichtblatt und, sofern rechtlich erforderlich, im Bundesanzeiger veröffentlicht oder, sofern zulässig, über CBF bekannt gegeben. Soweit die Optionsscheine am geregelten Markt einer Wertpapierbörse zugelassen sind, werden sie mindestens in einem Pflichtblatt dieser Wertpapierbörse veröffentlicht.

§ 10

Aufstockung, Rückkauf

- (1) Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit weitere Optionsscheine mit gleicher Ausstattung zu begeben, so dass sie mit den ausstehenden Optionsscheinen zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Anzahl erhöhen. Der Begriff „**Optionsscheine**“ umfasst im Fall einer solchen Aufstockung zusätzlich zu den bereits existierenden Optionsscheinen auch solche zusätzlich begebenen Optionsscheine. Aufstockungen werden gemäß § 9 bekannt gemacht.
- (2) Die Emittentin hat jederzeit während der Laufzeit der Optionsscheine das Recht, Optionsscheine über die Börse oder durch außerbörsliche Geschäfte zu einem beliebigen Preis über ein mit ihr verbundenes Unternehmen zurückzukaufen. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, die Optionsscheininhaber davon zu unterrichten. Die zurück erworbenen Optionsscheine können entwertet, gehalten, weiterveräußert oder von der Emittentin in anderer Weise verwendet werden.

§ 11

Ersetzung der Emittentin

- (1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber eine andere Gesellschaft als die Schuldnerin (die „**Neue Emittentin**“) hinsichtlich aller Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen einzusetzen, sofern
 - (a) die Neue Emittentin durch Vertrag mit der Emittentin alle Verpflichtungen der Emittentin aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen übernimmt, und sich verpflichtet hat, jeden Optionsscheininhaber wegen aller Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder behördlicher Gebühren schadlos zu halten, die ihm aufgrund der Ersetzung der Emittentin durch die Neue Emittentin auferlegt werden,
 - (b) die Emittentin unbeding und unwiderruflich zu Gunsten der Optionsscheininhaber die Erfüllung aller von der Neuen Emittentin zu übernehmenden Verpflichtungen garantiert hat und der Text dieser Garantie gemäß § 9 veröffentlicht wurde,
 - (c) die Neue Emittentin alle etwa notwendigen Genehmigungen der Behörden des Landes, in dem sie ihren Sitz hat, erhalten hat.

Mit Erfüllung vorgenannter Bedingungen tritt die Neue Emittentin in jeder Hinsicht an die Stelle der Emittentin und die Emittentin wird von allen mit der Funktion als Emittentin zusammenhängenden Verpflichtungen gegenüber den Optionsscheininhabern aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen befreit.

- (2) Im Falle einer solchen Schuldnerersetzung gilt jede in diesen Optionsscheinbedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Emittentin fortan als Bezugnahme auf die Neue Emittentin.
- (3) Die Ersetzung der Emittentin wird unverzüglich gemäß § 9 durch Erklärung der Emittentin und der Neuen Emittentin bekannt gemacht.

§ 12 Verschiedenes

- (1) Form und Inhalt der Optionsscheine sowie aller Rechte und Pflichten aus den Optionsscheinen bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen ist Frankfurt am Main. Die Optionsscheininhaber können ihre Ansprüche jedoch auch vor allen anderen zuständigen Gerichten geltend machen. Die Emittentin unterwirft sich hiermit der Gerichtsbarkeit der nach diesem Absatz zuständigen Gerichte.
- (4) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Optionsscheinbedingungen ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber a) offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler oder ähnliche offenbare Unrichtigkeiten zu berichtigen sowie b) widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen zu ändern bzw. zu ergänzen, wobei in den unter b) genannten Fällen nur solche Änderungen bzw. Ergänzungen zulässig sind, die unter Berücksichtigung der Interessen der Emittentin für die Optionsscheininhaber zumutbar sind, d. h. die die finanzielle Situation der Optionsscheininhaber nicht wesentlich verschlechtern bzw. die Ausübungsmodalitäten nicht wesentlich erschweren. Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Optionsscheinbedingungen werden unverzüglich gemäß § 9 bekannt gemacht.
- (5) Sollte eine Bestimmung dieser Optionsscheinbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung soweit rechtlich möglich Rechnung trägt.

Frankfurt am Main und Paris, den 24. Juli 2007

BNP Paribas Emissions- und
Handelsgesellschaft mbH

BNP PARIBAS ARBITRAGE S.N.C.